

Machtmittel. Solange Deutschland ohnmächtig und schwach war, erlitten diese Politik rücksichtslos. Heute weiß jeder Franzose, daß eine deutsche militärische Expedition für Frankreich ein Abenteuer bedeuten würde, dessen Erfolgschancen gering geworden sind. Schon als 1938 die deutschen Truppen ins Rheinland einrückten, wurde Frankreich zu einer Aktion kaum fähig, auch wenn Ders Garçon mit Stahlschloß verblüdete. Wir werden nicht bilden, das Erhabene unter den deutschen Truppen liegt. Seitdem die Schmarz aus Reich zurückgekommen, Südostdeutschland, sind Böhmen und Wälder deutsches Protektorat geworden, ist Wien zurückgeholt worden, hat sich durch die Errichtung des italienischen Imperiums und die Neugestaltung Spaniens die Mittelmeerposition Frankreichs zu seiner Ungunsten gewandelt, ist der Südosten Europas der französischen Hegemonie entzogen worden.

Die Ausfühler einer französischen Gegenaktion sind schlecht, aber gottlos verfolgt ja jetzt die englische Politik das alte französische Ziel, Deutschland durch italienische Einwirkung und Errichtung eines Bündnisreiches niederzuerstern. Von 1918 bis 1938 haben die Franzosen Unterstützung über Aufhebung an ihre Freunde jenseits des Kanals gesendet, die ihnen wäre ein zu verwirklichen gewesen, nicht aber mehr heute, wo der Blut der beiden Völkermächte 100 Millionen Menschen verzehnt, die entsetzten sind, ihren Lebensgefellen und -interessen Geltung zu verschaffen. So befindet sich heute Frankreich in der paradoxen Situation, Schachbauer der englischen Politik zu sein, die in ihren Motiven doch wieder französische Wurzeln hat. Man kann es verstehen, wenn der „francois“ die „einmalige französische Bürger“ für England bekommt bei dem Gedanken, für England eines Tages in dem großen Abenteuer hineinmarschieren zu müssen. Schimperzen auf die Engländer muß man jedoch entgegnen, daß die die Politik ja seine eigene ist, und daß es, das es gemessen ist, der 20 Jahre hindurch jede Verhandlung mit Deutschland abgelehnt hat. Die schwierige Situation, in der sich heute Frankreich befindet, mit der Wälder, hat wahrscheinlich in den ersten Jahren, die es zum ersten Mal in 1918, ist in Frankreich nicht aufgegeben worden, es hat sich vielmehr durch seine eigene Politik in die hineinbewegt.

Mies das letzte ist im D-Tag Berlin-Wien meinem französischen Mitgefühl entgegenzusetzen. Das er mir beteuert, jedenfalls aber nicht zu behaupten, sondern falls es die Herrin und Herrin zu einem Ort der Wälder und der Wälder, seinen Worten zufolge sogar besseren Ruf gibt. Deutschland. Und das was für die Franzosen - das charakteristisch ist für die innere Zerrissenheit der der große Teil seiner Kandidaten die Politik verfolgen - ein Argument des Egoismus.

„Admiral Graf Spee“ und sechs U-Boote in Ceuta

London, 27. April. Wie aus Gibraltar gemeldet wird, liefen heute Vormittag der deutsche Kreuzer „Admiral Graf Spee“ und ein deutscher U-Boot in der Meerenge von Gibraltar in den spanischen Hafen Ceuta ein. Am Donnerstagmittag hat auch das französische U-Boot „Admiral Graf Spee“ vor Ceuta anker genommen. Der „Admiral Graf Spee“ ist begleitet von einem U-Boot, sechs U-Booten und einem U-Boot-Unterstützungsschiff. Das U-Boot-Unterstützungsschiff und zwei U-Boote befinden sich in Malaga.

Gespräch mit dem schnellsten Mann der Welt

Nun nach dem sensationellen Weltrekord, den die Messerschmitt Me 109 R mit der beispiellosen Geschwindigkeit von 755,11 Stundenkilometer erzielte, sprachen wir mit Fritz Wendel, dem Mann, der diese Weltrekorde machte, und der heute der schnellste Mann der Welt ist.

Wendel ist erst 24 Jahre alt und kommt aus einem kleinen Ort bei Worms. Sofort nach Verlassen der Schule trieb er sich im Fliegen, und schon mit 17 Jahren machte er in Mannheim seinen ersten Flug. Von Mannheim ging er zur Deutschen Versuchsliegerheule und war anschließend 1½ Jahre bei der Luftwaffe, wo er sich weitere fliegerische Erfahrungen aneignete. Anfang 1938 trat er in die Messerschmitt-Werke ein.

Wir fragten Wendel nach seinen Erlebnissen während des Rekordfluges: „Von Erlebnissen kann wohl nicht die Rede sein“, meinte er lachend, „denn ging alles viel zu schnell. Außerdem muss man sich bei dem Weltrekord, der in einer Höhe unter 7500 Meter geflogen wird, darauf auf die Einwirkung der Höhe konzentrieren, da eine Stundenschnelligkeit von 750 Stundenkilometer zur Katastrophe führen kann, das man an nichts anderes denken darf.“

Lange haben wir auf diesen Flug geredet, immer wieder machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung; aber jetzt war es endlich so weit. Allerdings war es ziemlich düster und es wehte ein Wind mit einer Stärke von 25 Stundenkilometer. Dadurch hatte ich auch auf der einen Seite eine Gegenwindigkeit von 752 Stundenkilometer, die bei Gegenwind natürlich abnimmt.“

Chamberlain versucht sich herauszureden
 Mißtrauensantrag im Unterhaus gegen die englische Regierung eingebracht

London, 27. April. Die Unzufriedenheit mit der Presse Englands wird völlig von den geplanten Dienstpflichtmaßnahmen beherbergt. Während sich im Laufe des Donnerstags die Regierungspresse bemühte, die neue Maßnahmen schmerzhaft zu machen und die Oppositionsblätter schärfste Kritik übten, während die vorzitierten Nationalisten beschließen, die Einführung der Wehrpflicht in Nordirland abzulehnen und sich in England selbst die abgelehnten Maßnahmen zum freiwilligen Dienst in der Territorialarmee zu melden, um dadurch der Wehrpflicht zu entgehen, brachte Chamberlain im Unterhaus den Antrag über die Einführung des Zwangsdienstes ein. Gleichzeitig fand auch im Oberhaus eine Aussprache statt, bei der Lord Stanhope den Regierungsvorschlag verurteilte, der erklärte, daß der Entwurf der neue Wehrpflicht, daß er die Angenabwegeliche bezeichnen ließ. Im Hinblick auf die Ausfühler Chamberlains brachte die Unterhausopposition einen Mißtrauensantrag gegen die britische Regierung ein. In dem Antrag heißt es, daß die Einführung

des Zwangsdienstes das Land nicht härte, sondern leide und schwäche. Das der Premierminister auch immer, immer, immer die Maßnahmen stellen einen Vorschlag dar.

Chamberlain antwortete im einzelnen: „Ich glaube, daß es nicht ist, daß eine Erklärung in dieser Weise abgegeben wurde, weil, wenn sie bis zur nächsten Woche aufgegeben worden wäre, fast jeder Wehrpflichtigen in Verbindung mit dem Reichskanzler in Verbindung gebracht worden wäre. Wir besitzen keine Informationen über den möglichen Inhalt der Rede. Unsere Vorgesätze sind ganz unabhängig davon.“

Chamberlain unterzog sich dann der Aufgabe eines Nachweises, daß die Regierung über beliebigen Verträgen, in Friedenszeiten keine Wehrpflicht einführen, nicht geboten habe. Zur Zeit solcher Verträge haben - im Unterhaus zum gegenwärtigen Augenblick - (?) in keinem Falle ein Krieg gebricht. Die französische Wehrpflicht ist damals noch nicht so sehr in den Vordergrund getreten und die Auf-

rüstung hätte nicht die Ausmaße und das Tempo von heute angenommen. Noch am 29. März habe er die Frage, ob die Wehrpflicht die Wehr habe, das Streitigkeiten betzuehalten, mit ja beantwortet. Seitdem, für Chamberlain allen Entschlossenheit, habe sich jedoch die Lage und damit seine Ansicht geändert.

Während in der Regierung, und besonders im Kriegsministerium fleißig gearbeitet wird, besonders der Kriegsminister Doore Pellicca bestimmt sich außerordentlich aktiv, haben die Chamberlain im Generalstab einmütig beschließen, den Antrag der Arbeiterpartei gegen die Einführung der Wehrpflicht zu unterstützen.

Die französische Presse begrüßt öffentlich die Maßnahmen in England wie auf Kommando mit einem warmen Jubelgeschrei. Dagegen bringt die politische Presse sehr

Genug Arbeit für Roosevelt!
 Marokko und Indien erheben ihre Stimme

Paris, 27. April. Der marokkanische Nationalist Ibrahim Babouni aus Tangier hat sich telegraphisch an Roosevelt gewandt und den amerikanischen Präsidenten daran hingewiesen, daß Marokko weit eher Schutz braucht als andere Länder, denn seine Unabhängigkeit und Freiheit würden auf das gesamte Gebiet von Frankreich verlegt. Jedes marokkanische Freiheitskämpfer werde als Verbrecher betrachtet und schwer bestraft. Roosevelt wird schließlich ersucht, aus anderen Marokkos einzugreifen, bevor er andere Länder heute, die weit weniger schutzbedürftig seien.

Präsident Sarwar von der Hindu Mahasabha, der größten Hindu Organisation in Indien, richtete an Präsident Roosevelt folgendes Telegramm: „Wenn Ihre an Hitler gerichtete „Wehrpflicht“ wirklich ein „unabhängiger“ Vertrag ist, dann von Freiheit und Demokratie vor einem militärischen Angriff bevorzugen, dann erheben Sie bitte auch England, seine demselben Erfolg über Indien anzuwenden. Bestimmte Verfassungen zu gewahren, eine große Nation wie Indien kann wenigstens ebensoviel internationale Verantwortlichkeit übernehmen wie kleine Staaten.“

Die meistgerauchte Cigarette ihrer Preisklasse:

ATIKAH 5A

deutsch zum Ausdruck, daß sie von der englischen Wehrpflicht mehr erwartet habe und in Italien kennzeichnet man diese „halbe“ Wehrpflicht als einen neuen Schritt, der entsprechen transmittiert wird.

Zu Chamberlains Rede schreibt der „Deutsche Dienst“: „Bei dem neuen Versuch Chamberlains, die radikale Schwörmerei in der Wehrpflichtfrage, in der die Opposition einen Vorstoß der Regierung sieht, zu rechtfertigen, ist dem englischen Premierminister eine interessante Feststellung entzogen. Er gab zu, daß er noch am 29. März, 4. h. Tage nach der radikalen Schwörmerei, den letzter habe England neue Verpflichtungen gegenüber Polen, Rumänien und Griechenland übernommen. Hier liegt in der Tat der Schlüssel zur Auffassung des Chamberlain'schen Anfalls. Am 29. März nämlich traf der polnische Außenminister Beck in London ein. Er fand dort den englischen Botschaftsattaché vor, der ihm aber nur dann entgegenkam, wenn England diejenige Auftragsaufgabe macht, die in den Augen Polens, Jugoslawiens und Frankreichs eine Garantie erst Substanz werden können: die Einführung der Wehrpflicht.“

Demnach hatte sich seit dem 29. März nicht die Lage, sondern die englische Außenpolitik geändert. Sie hat damals systematisch und seit gestern auch militärisch den Rüstungsplan in die Kontinentalpolitik vollzogen. Chamberlain verneint also Urteile und Wirkung, d. h. die Verantwortung für den historischen Abgang von der englischen Wehrpflicht, aber aus von jener Politik der friedlichen und klaren Schöpfung der weltweiten Generalallianz der beiden Nationen, die Deutschland vorgeschwebt, hat die es sichbare Beiträge geleistet hat, fällt England zu.

So hält England seine Versprechen
 45 v. H. deutsche Aufenthaltisanträge zurückgewiesen!

Breslau, 27. April. Einen neuen Beweis dafür, mit welcher Gewissenhaftigkeit England über seine Versprechen im Vertrag von Locarno im Jahre 1924 v. H. Einwanderungsanträge deutscher Untertanen auf dazwischenzeitlich zurückgewiesen worden seien! Der deutsche Botschafter Dr. Gierloff protestierte gegen diese anstößige Einwanderungspolitik und verlangte die Einhaltung

der Grundzüge des Völkervertrages, das der Bundesrat die deutsche Einwanderung als erzwungen beseitigt.

Dr. Gierloff legte weiter namens des Sächsischen Reichstages gegen die Einleitung der der Sächsischen Reichstages ein. Damit habe die Unionregierung das Sächsischen Reichstages verlegt. Weder der Sächsischer Reichstag, noch die Bevölkerung seien aber diesen vitalen Schritt des Reichstages befragt worden.

und der Zusammenarbeit zwischen dem großen Deutschen Reich und Jugoslawien erneut betrautigt wurde.“

Die neue sächsische Regierung

Paris, 27. April. Der sächsische Staatspräsident Dr. Hoga hat am Donnerstag, wie amtlich mitgeteilt wird, in Liebereinstimmung mit dem Reichspräsidenten in Potsdam, Wälder, Reichsminister von Reichrat, die neue sächsische Regierung ernannt, die folgende Zusammenstellung aufweist:

Ministerpräsident und Innerer: Divisionenführer Frau Elisabeth Sinauer; Dr. Josef Zalus; Außenminister und Volkswirtschaft: Dr. Jan Kapras; Justiz: Dr. Jaroslav Krejci; Industrie, Gewerbe, Handel: Dr. Wladimir Sedek; Verkehr: Dr. Georg Dovelka; öffentliche Arbeiten: Dominik Cipro; Landwirtschaft: Dr. Radislav Fierabend; Sozialwesen und Gesundheit: Dr. Wladislav Klumpar.

Jugoslawiens Freundschaft mit Berlin erneut bekräftigt

Berlin, 27. April. Nach den Besprechungen mit dem Führer und dem Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop, die zum Ausbau und zur weiteren Vertiefung des freundschaftlich-nachbarlichen Verhältnisses zwischen Deutschland und Jugoslawien wesentlich beigetragen haben, erklärten jugoslawische Außenminister Cincar-Markowitsch nach dreitägigem Aufenthalt in Berlin die Reichsregierung.

Vor seiner Abreise gab Außenminister Dr. Markowitsch der Presse eine Erklärung ab, in der er u. a. sagte: „Ich sehe noch immer unter dem starken Eindruck des Empfanges, den mir Se. Exzellenz der Herr Reichsminister die Ehre erwies, bei zu gewahren. Ich bin glücklich erklären zu können, daß auch bei dieser Gelegenheit die bisherige Politik der Freundschaft

Griechische Häfen als englische Mandatverpflichtung

Athen, 27. April. Die beiden englischen 81000-Tonnen-Schiffschiffe „Malaga“ und „Barham“ trafen am Mittwoch in dem griechischen Hafen Maorona (Mesa-Ponnes) ein. Andere Einheiten des britischen Mittelmeerflotten sind am 5. Mai in Athen und die kleine Insel Spottai an, von wo aus sie ihre Flottenübungen durchzuführen.

Ungarischer Freihafen an der Adria?

Rom, 27. April. (Sig. Med.) Dem Außenministerium nachstehende Presse nehmen an, daß während der Verhandlungen zwischen dem italienischen und jugoslawischen Reichsminister in Rom, die die Einführung einer Freihafenzone für den ungarischen Transitverkehr in einem jugoslawischen Adriahafen erwogen wurde. Man glaubt, daß ein derartiges Problem auf der Ebene der jugoslawischen ungarisch-jugoslawischen Gespräche gebären wird.

Heute 12 Uhr Führer-Rede

Heute antwortet der Führer Roosevelt! Heute um 12 Uhr spricht der Führer vor den Abgeordneten des Großdeutschen Reichstages und damit zum deutschen Volk und zur Welt. Alle Deutschen werden Zeugen der Rede des Führers am Lautsprecher sein.

Die Gesamtschiffahrtsempfänger in der Zeit von 12 Uhr bis 13.30 Uhr werden Betriebsführer und Gefolgschaft beim Empfang der Führer-Rede vereinen.

Um allen schaffenden Volksgenossen die Möglichkeit zu geben, die Führer-Rede zu hören, werden die Ladengeschäfte während dieser Zeit geschlossen.

Die deutsche Jugend hört die Führer-Rede im Rahmen einer Schulveranstaltung.

Wer im Betrieb, zu Hause oder beim Nachbarn nicht die Möglichkeit hat, die Rede des Führers zu hören, dem wird in Sälen, Gaststätten, Theatern und Lichtspieltheatern dazu Gelegenheit gegeben. Die Gau- und Kreispropagandaabteilungen der Partei haben alle Vorbereitungen getroffen.

Die deutsche Jugend hört die Führer-Rede im Rahmen einer Schulveranstaltung.

Wer im Betrieb, zu Hause oder beim Nachbarn nicht die Möglichkeit hat, die Rede des Führers zu hören, dem wird in Sälen, Gaststätten, Theatern und Lichtspieltheatern dazu Gelegenheit gegeben. Die Gau- und Kreispropagandaabteilungen der Partei haben alle Vorbereitungen getroffen.

Die deutsche Jugend hört die Führer-Rede im Rahmen einer Schulveranstaltung.

Wer im Betrieb, zu Hause oder beim Nachbarn nicht die Möglichkeit hat, die Rede des Führers zu hören, dem wird in Sälen, Gaststätten, Theatern und Lichtspieltheatern dazu Gelegenheit gegeben. Die Gau- und Kreispropagandaabteilungen der Partei haben alle Vorbereitungen getroffen.

Milderungen der Mehreinkommensteuer

Durchführungsverordnung zum Neuen Finanzplan - Die ersten Steuergutscheine - Erweiterte Bewertungsfreiheit

Berlin, 27. April. Am 26. April ist die Durchführungsverordnung zum Neuen Finanzplan vom 23. März 1939, deren Maßnahmen die Ausdehnung der erweiterten Bewertungsfreiheit für die abnutzbaren Wirtschaftsgüter des betrieblichen Anlagevermögens auf Grund von Steuergutscheinen, Erparnissen bei den Ausgaben der öffentlichen Verwaltung und eine Mehreinkommensteuer vorsieht, erschienen.

Staatssekretär im Reichsfinanzministerium Fritz Lindner hat vor Vertretern der Presse die ausführliche Begründung zu dieser Durchführungsverordnung. Die ersten Steuergutscheine werden am 2. Mai 1939 ausgeben. Von diesem Zeitpunkt ab bestehen die Steuerpflichtigen hinsichtlich der Besteuerung von Vermögensgegenständen in ihrer Anlagevermögen und der Vermögensgegenstände bei der Anwendung des Neuen Finanzplanes mit der WStG und ihre Bestimmungen dem Reich gleichgestellt.

Die Steuergutscheine

Wäher sind folgende juristische und ähnliche Gebilde verpflichtet, Einkommen und sonstige Leistungen an den Steuerpflichtigen in Höhe von 40 v. H. des Vermögensbetrages in Steuergutscheinen I und II zu bezahlen: Die der WStG angehängten Verträge der Reichsminister, die Reichswirtschaftskammer, die Industrie- und Handelskammern und die Handwerkskammern, die Deutsche Gemeindefürsorge, die Gewerkschaften, die Verwaltungen, die in wirtschaftlichem Verkehr mit dem Reich stehen, die Mehrheit der Anteile dem Reich, einem Land, einer Gemeinde, einem Gemeinverbund oder einem Zweckverband gehört und die Reichsminister, die die Dienststellen der Reichsbehörden und der Reichspost gilt eine besondere Regelung.

Die Steuergutscheine sollen im Reichsgebiet verbleiben. Es darf deshalb an gemeinnützige Unternehmen, die keine Betriebsstätte im Reichsgebiet haben, in Steuergutscheinen nicht bezahlt werden; sie sind auch nicht berechtigt, in Steuergutscheinen zu bezahlen.

Bewertungsfreiheit

Jeder gewerbliche Unternehmer, der Steuereinkünfte in eine bestimmte Zeit lang in seinem Eigentum behält, kann in Höhe von 20 v. H. der Einkünfte die erweiterte Bewertungsfreiheit für die abnutzbaren Wirtschaftsgüter des betrieblichen Anlagevermögens in Anspruch nehmen. In Höhe der bestimmten 20 v. H. Sonderabreibungen vornehmen. Da die Steuergutscheine ab 2. Mai 1939 ausgeben werden, kann die Bewertungsfreiheit für die Wirtschaftsjahre in Anspruch genommen werden, die nach dem 1. November 1938 ablaufen. Da die meisten Wirtschaftsjahre mit dem Kalenderjahr zusammenfallen, müssen die Steuerpflichtigen spätestens am 30. Juni 1939 erworben sein und bis zum 31. Dezember 1938 ununterbrochen besitzen, wenn der Unternehmer die Bewertungsfreiheit in Anspruch nehmen will. Der Hinderfaktor von 20 v. H. erhöht sich für jede weiteren 12 Monate ununterbrochenen Eigentums um 5 v. H. bis zu 35 v. H.

Anschaffungskosten und Handel

Die Durchführungsverordnung erweitert für die gewerblichen Unternehmer der Anspruchsindustrie und für den

Anschaffungspreis der Bewertungsfreiheit, die darin besteht, daß der Unternehmer in seinen Büchern die Bewertungsfreiheit in Anspruch genommen werden kann, sich um 10 v. H. erhöht, also auf 30, 35, 40 und 45 v. H. Voraussetzung für diese erweiterte Bewertungsfreiheit ist ein Anschaffungspreis der mindestens 25 v. H. des Gesamtwertes beträgt. Auch der Unternehmer, die 25 v. H. des Gesamtwertes nicht ausfüllen, wird eine erweiterte Bewertungsfreiheit dann gewährt, wenn sich ihr Anschaffungspreis gegenüber dem Vorjahr erhöht hat. In der Durchführungsverordnung wird dazu u. a. gesagt, die Bewertungsfreiheit erhöht sich für jede Bewertungsfreiheit um 10 v. H. des Wertes an Steuergutscheinen, höchstens jedoch um 10 v. H. dieses Wertes.

Da in vielen Unternehmen des Ausfuhrhandels, für den die Erweiterungsbestimmungen aus gelten, der Bestand an abnutzbaren Wirtschaftsgütern oft so

klein ist, daß eine kenerliche Erleichterung durch Ausprägung von Bewertungsfreiheit entweder gar nicht oder in nur unbedeutender Höhe erlangt werden kann, ist eine Sonderregelung vorgesehen. Diese Unternehmer dürfen nämlich an Stelle der ihnen ausfüllenden Bewertungsfreiheit einen Abzug vom steuerpflichtigen Gewinn außerhalb der Bilanz vornehmen. Dieser Gewinnabzug beträgt, wenn der Anschaffungspreis mindestens 25 v. H. des Gesamtwertes ausmacht, 10 v. H. des Wertes an Steuergutscheinen I. Auch der Ausfuhrhändler, der die vorgezogene Mindergrenze von 25 v. H. des Gesamtwertes nicht erreicht, wird ähnlich wie im Falle der Ausfuhrindustrie behandelt. Die erweiterte Bewertungsfreiheit oder der Gewinnabzug beträgt in dem Maße für die vollen Prozent der Anschaffungspreise 1 v. H. des Wertes an Steuergutscheinen bis zu höchstens 10 v. H. des Wertes.

Rudolf Heß dankt

Berlin, 27. April. Der Stellvertreter des Führers dankt die WStG bekannt. „Unendlich meines 14. Geburtstag gingen mir so zahlreiche Glückwünsche aus Großdeutschland und von den deutschen Volksgenossen aus dem Ausland an, daß es mir unmöglich ist, jedem einzeln zu danken. Ich bitte daher alle, die meiner gedanken, auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank entgegenzunehmen.“

Steuerefreiheit für Sonderzuwendungen am 1. Mai

Berlin, 27. April. Viele Betriebsführer machen ihren Volksgenossenschaftlichen nationalen Feiertag des deutschen Volkes am 1. Mai 1939 zu einem besonderen Zweck. Soweit diese Zusammenkünfte in Endlosigkeiten, z. B. Betriebsfeste, bestehen, ergibt sich die Einkommens- und Lohnsteuerfreiheit schon aus früheren Anordnungen des Reichsministers der Finanzen wegen der besonderen Bedeutung des 1. Mai als Nationalfeiertag des deutschen Volkes hat der Reichsminister der Finanzen außerdem auch Sonderzuwendungen an diesem Tage für Einkommenssteuer (Lohnsteuer) frei erklärt, wenn sie drei WStG nicht übersteigen. Übersteigen die Geldzuwendungen diesen Betrag, so sind sie in voller Höhe einkommenssteuer (Lohnsteuer)pflichtig.

Der Führer hat seiner künftigen Hofeitel dem Finanzamt Paul von Jungellomen zum Geburtstag drähtlich seine Glückwünsche übermitteln.

Der Führer hat auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Großadmiral Dr. E. Raeder, den Leiter der letzten aus dem Arbeitsgebiet zurückgeführten Deutschen Antarktis Expedition 1938/39, Regierungsrat Kapitän Althoff, in Anerkennung seiner Leistung zum Oberleutnant zu befördern.

Am Donnerstag traf der König von Schweden auf der Rückreise nach Stockholm in einem eintägigen privaten Aufenthalt in der Reichshauptstadt ein.

Der frühere Ministerpräsident der Sowjetunion, Ioffe, soll zum sowjetischen Gesandten beim Vatikan ernannt werden.

Infolge einer Gasexplosion in einem Rohlenbergwerk bei Hubert in der Provinz Hokkaido (Japan) wurden über 1200 Menschen verletzt und 1000 getötet. Der Schaden beträgt 15, alle Arbeiter wurden getötet.

Berichterstatter: Burhard Blum

Die Mehreinkommensteuer

Die Durchführungsverordnung sieht hinsichtlich der Mehreinkommensteuer eine Erhöhung des Freibetrages, eine Ermäßigung des Anlagensatzes und mehrere Milderungen vor. Insgesamt läßt sie dazu, daß alle Einnahmen der Wirtschaftler, fast alle Arbeiter, die meisten Angestellten, die Anfänger in den freien Berufen und die meisten Angehörigen des Handwerks und der Wirtschaft im Mittelstande, die durch die Mehreinkommensteuer nicht erfaßt werden.

Die Einnahmen und Fortwörter deshalb nicht, weil Mehreinkünfte aus Land- und Forstwirtschaft ohne Begrenzung Mehreinkommensteuerfrei sind, die Arbeiter, Angestellten, Anfänger in den freien Berufen und Angehörigen des Handwerks und des gewerblichen Mittelstandes in gewissen Fällen darum, weil bei einem Jahreseinkommen von nicht mehr als 2000 RM die Mehreinkommensteuer nicht Anwendung findet, und sich diese Einkommensgrenze um

1000 RM für das dritte und jedes weitere funderdreißigjährige Alter erhöht.

Im einzelnen sind für die Jahre 1939 und 1940 u. a. weiter folgende Milderungen vorgesehn. Während im Gele für die Mehreinkommensteuer ein Ertrag von 30 v. H. vorgezogen ist mit der Maßgabe, daß die Mehreinkommensteuer bei der Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens abzugsbefähigt ist, wird in der Durchführungsverordnung der Steuerabzug auf 15 v. H. ermäßigt, ohne daß die Mehreinkommensteuer bei der Ermittlung des Einkommens abgezogen werden kann. Dieses wesentlich erleichterte und hinsichtlich der Verfahren wird besonders von den Angehörigen des gewerblichen Mittelstandes, der freien Berufe und der leitenden Angestellten begrüßt werden, denn alle diejenigen, bei denen die Einkommensgrenze des Einkommens durch die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 50 v. H. nicht erreicht, erfahren gegenüber dem Gele eine wesentliche Erleichterung.

Vermeidung von Härten

Von sehr großer Bedeutung sind die Paragraphen 11 und 12 der Durchführungsverordnung. Danach dürfen bei der Berechnung des Mehreinkommens absetzungen für die abnutzbaren Wirtschaftsgüter, Neben der abnutzbaren Wirtschaftsgüter, für die die Durchführungsverordnung einige Beispiele gibt und wobei der Steuerpflichtige einen Nachschub auf Veranschlagung hat. In eine allgemeine Härtebestimmung im § 12 enthalten, deren Anwendung im pflichtgemäßen Ermessen des Finanzamts steht. Sie wird dann herbeigeführt, wenn wegen der Art des Berufes oder aus anderen Gründen in der Art der Berechnung des vollen Mehreinkommens eine unbillige Härte gegeben sein würde.

Darüber hinaus werden die Finanzämter teils das erforderliche Verbleiben auf den Einkommen der abnutzbaren Wirtschaftsgüter des Volksgenossen ein Entgegenkommen bei der Berechnung des Mehreinkommens geben erscheinen lassen. Auf Antrag des Steuerpflichtigen ist für die Berechnung des Mehreinkommens an Stelle des Kalenderjahres 1937 als Erfahrungs Kalenderjahr

1938 oder das Kalenderjahr 1935 zugrunde zu legen.

Für die Mehreinkommensteuer gelten auch die allgemeinen Anordnungen über die Stunden. Die Mehreinkommensteuer 1938 ist in drei gleichen Teilbeträgen am 1. Mai, 1. September und 1. Dezember 1938 und am 10. März 1940 zu entrichten. Ab 1940 wird die in vier gleichen Teilbeträgen am 10. Juni, 10. September, 10. Dezember 1940 und 10. März 1941 entrichtet.

Verbotene Maßfeiern in Polen

Warschau, 27. April. (Eig. Meld.) Die Statuten von Lodz und Warschau haben für die Besetze Kundgebungen und Umzüge für den 1. Mai verboten. Die diesbezüglichen Bekanntmachungen sind sehr kategorisch gehalten. Nachdem in Warschau Heim und Heimat ihre Arbeit wieder aufgenommen haben, beginnen sich die innenpolitischen Ereignisse in der Republik Polen, vor allem seitens der Nationaldemokratie und dem Einigungsflügel.

Neuer Schülerwettbewerb: „Schaffendes Deutschland“

Reichsangelegenheiten des NS-Regimentes

Mit einer Festschrift im Alten Theater zu Leipzig, deren festliches Gepräge durch die jugendlichen Gesänge des Thomanerchors unter Leitung von Prof. Dr. Straube besonders lebendig erhielt, wurde die Weisung der Reichsregierung des NS-Regimentes im „Hilf mit“ Schülerwettbewerb „Schaffendes Deutschland“ eröffnet. In Vertretung des erkrankten Reichsleiters und Reichsleiters Reichsmann kennzeichnet Reichsminister Dr. Frick das Thema der Ausstellung als Inhalt einer neuen Zeit überhaupt. Im Verein mit der Hitler-Jugend habe die Schrift nicht recht, sondern zelle Weisung zu erfüllen.

Schülerwettbewerb Reichsminister Dr. Frick hat, daß der Schülerwettbewerb des NS-Regimentes, in einer Zeitoffenheit gefaßt ist, in dem die Schicksalsgemeinschaft des deutschen Volkes einen betrieblig fähigen und großen Ausdruck gefunden habe wie nie zuvor. Das Erlebnis dieser Zeit habe in höchstem Maße auch seinen Niederschlag in den Wettbewerbsergebnissen der Schwingen gefunden. Erziehung durch Selbsttätigkeit und Erlebnisgestaltung sei der erstbeste Grund, der dem Wettbewerb des NS-Regimentes zugrunde liege. Was in den Tausenden von Zeichnungen, Bildern, Aufsätzen und Vorträgen enthalten sei, seien nicht Schülerarbeiten schlechthin, sondern hier die deutsche Kinderseele ihrer Schöpferkraft nach Gemeinschaftsverbundenheit und gemeinsamer Schicksalsgestaltung form und Ausdruck verliehen.

Jeder Schulanterrichtete mußte unerschütterlich, wenn er nicht gleichzeitig den Lehrer als Persönlichkeit wirksam werden sollte. Einen wesentlichen Weg der Ausgestaltung der erzieherischen Tätigkeit habe der NS-Regiment mit seiner Schülerwettbewerb „Hilf mit“ und seinem Wettbewerb mit von Jahr zu Jahr steigendem erzieherischen Erfolg befristet.

Mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgte er, so führte Richter weiter, sind die von Leipzig ausgehende Bewegung des Freilebendens, die dem als Auftakt des Internationalen Kongresses in Rom im Juni und Juli in Leipzig stattfindenden Freilebendungskongressen wünschenswert ersehen werden.

Im Schulverstande der Reichsminister der neuen Schülerwettbewerb des NS-Regimentes für 1939/40, der den Namen „Schaffendes Deutschland“ trägt. Durch diesen Wettbewerb sollen die musikalische Qualität der Darbietungen im Rahmen der persönlichen Eigenart der Stimmen (die bewirkt immer wieder in den

unangemessenen Kopfhörern und den organischen Wägen, wirksamlicher herausgehoben wird) zu schaffen und zu bewahren. Das mag vielleicht als bemerkenswerte Erscheinung angesehen werden, daß die Disziplin des Chores in jeder Hinsicht vorbildlich gehalten ist.

Das Programm enthielt im ersten Teil der Mentalität des Rufens entsprechende religiöse Chöre. Es folgte dann über einige bekannte Werke „Abendglocken“ und „Der rote Saraken“ an Scherzstücken und anderen launigen Chören, in denen sich das Temperament und der eigene Witz des russischen Menschen durch und kraftvoll äußerte. Zum Schluß gab es dann noch einen mehrheitlich angeführten Sololied, der vom Chor begleitet wurde. Die Befallsmogen gingen außerordentlich hoch.

Kurt Simon.

Admiralspalast wird umgebaut

Auf Anordnung von Reichsminister Dr. Goebbels wird das Theater im Admiralspalast in Berlin eines gründlichen baulichen Umgestaltungsunterzogen. Die Leitung des Umbaus hat Professor Baumgarten, der auch das Deutsche Opernhaus und das Schiller-Theater neu gestaltet hat. Der Umbau soll im Sommer beendet sein. Das Theater wird dann als modernes Operntheater seine Porten mit der vollkommen neu überarbeiteten „Mittler Operette“ „Armer Jonathan“ öffnen.

Schülerminister Dr. Goebbels hat Direktor Deins Konflikt neben der Leitung des Metropol-Theaters auch die Leitung des Theaters im Admiralspalast übertragen.

Hochschul-Nachrichten

Halle. Der Führer hat den nicht-beamteten außerordentlichen Professor Dr. Rudolf Stiller zum außerordentlichen Professor der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität ernannt. Professor Stiller leitet das Seminar für Volkswirtschaftswissenschaften an der Universität.

Münster. Der n. b. a. o. Professor Dr. med. et. phil. Johann R. r. e. m. e. r wurde beauftragt, in der Medizinischen Fakultät der Universität Münster die menschliche Erlebens in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.

Der bisherige Lehrbeauftragte der Philosophischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät Ing. Dr. Josef Feiler an der Universität Münster wurde zum Honorarprofessor für Rechtsphilosophie und Rechtslehre ernannt.

Wiesbaden. Der n. b. a. o. Professor Dr. Hans Schäfer in Bonn wurde beauftragt, in der Medizinischen Fakultät der Universität Gießen im Sommersemester 1939 die Vertretung des Lehrstuhls für Physiologie wahrzunehmen.

Wöttingen. In der Medizinischen Fakultät der Universität Wöttingen wird der n. b. a. o. Professor Dr. med. Wilhelm D. i. t. c. h. e. r im Sommersemester 1939 die Vertretung der Professur für Physiologie Chemie wahrnehmen.

Bonn. Dozent Dr. Theodor Weffels, Bonn, wird vom Sommersemester 1939 ab in der Staats- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn die Vertretung des Staatswissenschaftlichen in Vorlesungen und Übungen vertreten.

Die Don-Kofalen tangen

Die Aufbruchsstufe des jetzigen Jahres bereichernden Don-Kofalen-Chores ist, wie das letzte Konzert im querschnittlichen Stadthauskonzert zu Halle bemerkt, noch immer heiß. Die feierliche Veranstaltung ist schon durch die vorübergehende Veranlassung der Sänger aus dem Weihen der Kofalenkonzerte geschaffen ist, mag zunächst einen Charakter gebildet haben. Darüber hinaus aber hat es eine große Zahl der Chöre des Chores, verbunden, die musikalische Qualität der Darbietungen im Rahmen der persönlichen Eigenart der Stimmen (die bewirkt immer wieder in den

LICHT-SPIELE **CT** **LICHT-SPIELE**

Schauburg
Ab heute Freitag!

Das große künstlerische Ereignis!

Gustaf Gründgens
in dem gewaltigen
Hans Steinhoff-Film:

Hans Steinhoff
in

TAU AUF DEM VULKAN

Ein faszinierendes und zentralisiertes Sittenbild von der Liebe und Leidenschaft eines genialen Menschen

mit
Sybille Schmitz
Ralph A. Roberts
Gisela Uhlen, Theo Lingens
Hans Leibelt, Will Dohm

Spieldarstellung:
Hans Steinhoff

Liebespaare von rührender Zartheit wechseln ab mit Massenenszenen von dramatisch-Wucht, humoristische Glanzlichter, huschen über düstere Ereignisse, erste Auseinandersetzungen lösen sich mit prächtigen Reversen ab. Komische Figuren stehen neben tragischen Gestalten.

Ein beachtlicher Wibel von Geschicknis und Menschen ist der ganze Film!

Auszeichnung:
„Künstlerisch wertvoll“
Des Führers Geburtstag
und die große
Parade der Wehrmacht
Jugendl. nicht zugelass.



Drei Unteroffiziere

Ein Ufa-Film mit Fritz Genschow, Alb. Hehn, Wilh. H. König
Ruth Hellberg, Hilde Schneider, Ingeborg von Kusserow

Spieldarstellung: Werner Hochbaum

Zwei Welten stehen sich hier gegenüber: das Theater mit seiner anziehenden, beglückenden und verlockenden Atmosphäre und die Wehrmacht mit ihrer eisernen, unumstößlichen, dem realen Leben zugewandten Disziplin

In der Ufa-Ton-Woche Aufnahmen
von den Feierlichkeiten anlässlich des Geburtstages des Führers sowie von der Parade der Wehrmacht

Ufa - Theater **Ufa Promenade**

Werktags: 4.00 6.20 8.15 Uhr
Für Jugendliche zugelassen

Sonntag: 3.00 5.40 8.15 Uhr
Am 1. Mai 3.30 5.40 8.15 Uhr

Öffentliche Uebertragung der Führerrede heute 12 Uhr

Ufa

Alte Promenade

Ein Film, der zur Zeit in beispiellosen Erfolgserien in allen führenden Theatern des Reiches gezeigt wird.

Ein Riesenerfolg überall!
Man muß dieses Filmwerk gesehen haben!
Es ist u. dieibt ein Erlebnis!

LIEBE

Das Schicksal einer jungen Ehe

Die Presse schreibt über diesen ungewöhnlichen Film:

Es ist eine Meisterschaft der Franzosen, Liebesprobleme mit aller Freiheit und doch mit großer Delikatesse zu behandeln.

2 außergewöhnliche Sonder-Spätvorstellungen mit einem außergewöhnlichen Film!

heute Freitag morgen Sonnabend abends 11 Uhr

Eintrittskarten im Vorverkauf an der Tageskasse

Sonderprogramm: Türk-Dunstadorf

Stadttheater Halle

Heute, Freitag, 20 bis 22.30 Uhr
Madame Sans-Gêne
Lustspiel von Victorien Sardou
Sonnabend, 20 bis 22.30 Uhr
16. neuer Inszenierung!

Hamlet
Tragödie v. William Shakespeare
Zahlung der fällig. Dienstag- u. Mittwoch-Samstagen bis 5. Mai erbeten.

LICHT-SPIELE **CT** **LICHT-SPIELE**

Am Riebeckplatz
Unser größter Erfolg!
die mit Spannung erwartete
Meisterschöpfung
Willy Forst's
nach dem berühmten Roman
von Guy de Maupassant

Bel Ami
(Der Liebhaber schöner Frauen)

Noch nie war **Willy Forst** als Regisseur einfälliger — als Darsteller faszinierender

Mit bewundernswürdiger Genauigkeit zeichnet er das entsetzliche Karussell der Jahre und der Wechsellagerung der Helden unheilvoller Abenteuer und Skandalen, ein Sittenbild von hundertfacher Wirkung erstehend!

Des Führers Geburtstag
und die große
Parade der Wehrmacht
Nicht für Jugendliche!
W. 4, 6, 8.30 — S. 2, 4, 6, 8.30

Gr. Ulrichstr. 51
2. Woche!
Hans Albers
in dem gewaltigen Filmwerk
Wasser
für
Canitoga

Ein Film von grandiosen Ausmaßen der technischen Gestaltung und mit Sonnen-ähnlicher Eindringlichkeit.

Des Führers Geburtstag
und die große
Parade der Wehrmacht
Jugendliche ab 14 J. zugelassen!
Besondere Anfertigungen:
Werk. 3.30 5.45 8.20

CAPITOL

Heute bis Montag einisch!

Kautschuk

Ein Ufa-Film mit René Deltgen, Vera v. Langen, Gustav Dahl, Hübner, Frank, Nielsen, Bohn, Aronlin, Alcantara, Klüner, Jürgensen, Scheer, Subanguth, Idee und Drehbuch Ernst v. Salomon, Dr. Franz Eichhorn, Eduard v. Borsody, Brasilien-Expedition Dr. Franz v. Eßler, Eilhorn, Dr. O. A. Boyer

Musik: Werner Bachmann
Herstellungstypen: Dr. Ernst Krüger

Spieldarstellung:
EDUARD VON BORSODY

Umgeben von den tödlichen Gefahren des brasilianischen Urwaldes, begleitet von einem Verfehlten, verfolgt von fanatischen Indianerhorden, so kämpft sich der Held dieses Films durch ein Abenteuer, das unglaublich spannend und die Geschichte nicht bestätigt!

Abends 8.00, 10, 8.20

Sonntag 2.30
Jugendvorstellung mit **Pat und Patachon**

TROLI

Ab heute bis Montag
Gustav Fröhlich - Franziska Kitz
in
Frau Sixta

Ein Gustav-Ullrich-Film der Ufa nach dem gleichnamigen Roman von Ernst Zahn.
Ein unvergleichlich schöner Film.

Ufa-Kulturfilm - Fox-Wochenschau
Sonntag 2-4 Uhr: Jugendvorstellung
Die sieben Raben

Anfangszeiten:
Wochentags: 6.00, 8.30 Uhr
Sonntag: 2.00, 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

Grünzing
BEI STRASSE 6

Heute, Freitag
auf jeden Fall nach Grünzing zum
Witwen-Ball
Kapelle Lohmüller

Im Gastzimmer:
Toni und Rosal!
Mittw., Sonnabend u. Sonntag
Tanz und Konzert

Rundfunk
Freitag, den 28. April 1939
Leipzig

8.00: Radiotext, Wetter für den Bauern. — 8.00: Morgenzeitung. — 8.10: Gymnastik. — 8.30: Radiotext. — 8.45: Wetter. — 9.00: Gymnastik. — 9.30: Wulf am Morgen. — 9.30: Die kleinen Pieten. — 9.45: Scherzstück. — 10.00: Eine Schiffsreise durch den Rügenmeer. — 10.30: Scherzstücke. — 10.45: Wetter. — 10.45: Wetter, Programm, Glückwünsche. — 11.00: Sendebrief. — 11.30: Mitteilungsberichte. — 11.45: Wetter. — 12.00: Wulf für die Wirtschaft. — 12.00: Zeit, Nachrichten, Wetter. — 12.15: Mittagskonzert. — 14.00: Zeit, Nachrichten, Börse, Musikleben. — 14.15: Spielplan. — 14.30: Radiotext. — 14.45: Wetter. — 15.00: Radiotext. — 15.15: Wulf am Nachmittag. — 15.30: Wetter. — 15.45: Wetter. — 16.00: Das neue Jettel der Zeitschrift. — 16.30: Wulf am Abend. — 16.45: Zeit, Nachrichten, Wetter. — 17.00: Zeit, Wetter, Wirtschaft, Marktbericht. — 18.00: Das neue Jettel der Zeitschrift. — 18.30: Wulf am Abend. — 18.45: Zeit, Nachrichten, Wetter. — 19.00: Wetter. — 19.15: Wulf am Abend. — 19.30: Wetter. — 19.45: Wetter. — 20.00: Radiotext. — 20.15: Wulf am Abend. — 20.30: Wetter. — 20.45: Wetter. — 21.00: Wetter. — 21.15: Wulf am Abend. — 21.30: Wetter. — 21.45: Wetter. — 22.00: Wetter. — 22.15: Wulf am Abend. — 22.30: Wetter. — 22.45: Wetter. — 23.00: Wetter. — 23.15: Wulf am Abend. — 23.30: Wetter. — 23.45: Wetter. — 24.00: Wetter.

WIR KOMMEN!

ALTHOFF

Deutschlands ältester Circus

HALLE ROSSPLATZ

WIR ERÖFFNEN!
DIENSTAG, 2. MAI, 8 15 abds.
WIR SUCHEN!

50 möblierte Zimmer. Wir kaufen: Heu, Stroh, Hafer, Kleie, Futtermittel, Brot, Pferdefleisch, Schlachtpferde und Sägemehl.
Dünger abzugeben.

Angebote unter: Circus P. 17232 an die MNZ, Halle (S), Gr. Ulrichstr. 57.

Radio-Anparate

von vollkommenten
Vollkommenten
bis zum
Superhet

in reicher Auswahl
Auf Wunsch Teilzahlung. Unsere Spezial-Abg. erwartet Sie

Möller
Leipziger Str.
a. Markt, Möllershaus

Baststaschen
neue Modelle, über 100 Stück stets vorrätig

Korb-Lühr
Unter Leipziger Str.
Ecke Kl. Märkerstr.

Deutschlandsender
Wellenlänge 1971.

8.00: Deutschlandfunk, Morgensend. — 8.00: Radiotext. — 8.10: Wetter. — 8.30: Deutschlandfunk. — 8.45: Wetter. — 9.00: Deutschlandfunk. — 9.30: Wulf am Morgen. — 9.30: Die kleinen Pieten. — 9.45: Scherzstück. — 10.00: Eine Schiffsreise durch den Rügenmeer. — 10.30: Scherzstücke. — 10.45: Wetter. — 10.45: Wetter, Programm, Glückwünsche. — 11.00: Sendebrief. — 11.30: Mitteilungsberichte. — 11.45: Wetter. — 12.00: Wulf für die Wirtschaft. — 12.00: Zeit, Nachrichten, Wetter. — 12.15: Mittagskonzert. — 14.00: Zeit, Nachrichten, Börse, Musikleben. — 14.15: Spielplan. — 14.30: Radiotext. — 14.45: Wetter. — 15.00: Radiotext. — 15.15: Wulf am Nachmittag. — 15.30: Wetter. — 15.45: Wetter. — 16.00: Das neue Jettel der Zeitschrift. — 16.30: Wulf am Abend. — 16.45: Zeit, Nachrichten, Wetter. — 17.00: Zeit, Wetter, Wirtschaft, Marktbericht. — 18.00: Das neue Jettel der Zeitschrift. — 18.30: Wulf am Abend. — 18.45: Zeit, Nachrichten, Wetter. — 19.00: Wetter. — 19.15: Wulf am Abend. — 19.30: Wetter. — 19.45: Wetter. — 20.00: Radiotext. — 20.15: Wulf am Nachmittag. — 20.30: Wetter. — 20.45: Wetter. — 21.00: Wetter. — 21.15: Wulf am Abend. — 21.30: Wetter. — 21.45: Wetter. — 22.00: Wetter. — 22.15: Wulf am Abend. — 22.30: Wetter. — 22.45: Wetter. — 23.00: Wetter. — 23.15: Wulf am Abend. — 23.30: Wetter. — 23.45: Wetter. — 24.00: Wetter.

Ich verweigere die Aussage

In den Hauptrollen:
Olga Tschachowa
Albrecht Schönhals
Hans Mertens
Gustav Diehl

Hans Bauerwetter, Herbert Hübner
Eise v. Mellen Dorf, Friede Richard u. e

Die neueste Wochenschau
bringt die ausführlichen Berichte
von den Feierlichkeiten anlässlich
des Führers Geburtstag
inschließlich der
Parade der Wehrmacht

Werktags 3.45, 6.00, 8.30 Uhr
Für Jugendliche nicht zugelassen
Uebertragung der
Führerrede 12.00 Uhr

Besucht die
Vergnügungsfestitäten
unserer Inserenten!

Die Kraft ins Innere Volkst
Lied in seiner tiefen
WERDE MITGLIED DER NSV

Geordnetes Kraftfahrwesen für die Zukunft garantiert

Der Generalbevollmächtigte Oberst von Schell sprach in Halle

Am 15. November vorigen Jahres erhielt Oberst von Schell vom Führer den Auftrag, als Generalbevollmächtigter für das Kraftfahrwesen Ordnung in den hoffnungslossten Zuständen der deutschen Kraftfahrzeugindustrie zu bringen. 14 Tage später nahm er die Verbindung mit der ausländischen Wirtschaftsgruppe auf, legte seinen Vereinheitlichungsplan vor und führte die notwendigen Verhandlungen so schnell zum Ende, daß am 18. März dieses Jahres im Reichsanzeiger die Typen-

Satzfraktionen, 150 an Kraftködern und 90 an Dreirädern. Das sind 395 verschiedene Typen, zu denen an Schleppern, Omnibussen u. ä. noch so viele kommen, daß — die kaum zu übersehende Anzahl der verschiedenartigen Zubehör- und Einzelteile mit in Betracht gezogen — hier eine sinnlose, aufwändige Gänge des Innen- und Außenhandels gehen völlig unwirtschaftliche Ausgabemöglichkeiten Platz gegriffen hat. Dabei blieb die Fahrzeugzeugung für einzelne Typen zum Teil unter der Grenze von zehn Typen-



Abb.: W.S.G.-Bildbericht (Schulte)

Die Kundgebung des Gauamtes für Technik im Reichshof. Von links nach rechts: Gauamtsleiter Dr. Gruber, Gauleiter-Stellvertreter Tesche, Oberst von Schell, Generalmajor Rußwurm und NSKK-Standartenführer Gauditz

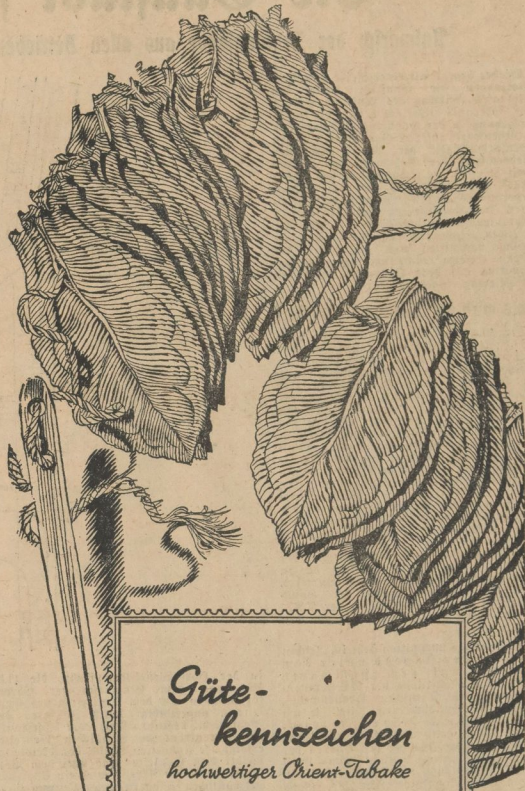
Einführung veröffentlicht werden konnte, die am 1. Januar nächsten Jahres in Kraft sein wird.

Oberst von Schell, der hiermit eine Aufgabe von höchster Lebenswichtigkeit für Leben und Wohlfahrt des deutschen Volkes gelöst hat, sprach gestern abend in Halle vor dem außerordentlich starkbesetzten Saal des Reichshofs über seine Arbeit und ihre nationalwirtschaftliche Bedeutung. Zu der Veranstaltung, die vom Gauamt für Technik in Zusammenarbeit mit dem Gauleiter-Stellvertreter Tesche mit zahlreichen Vertretern der Partei und ihrer Gliederungen, der Standartenführer des Reichlichen Wehrmacht, Generalmajor Rußwurm, und außerordentlich viele Wehrmachtangehörige sowie eine große Zahl von Vertretern der Behörden, der Wirtschaft und der Technik erschienen.

Oberst von Schell ging davon aus, daß im Dritten Reich zwar keine bindungslos freie, aber auch keine fürgeleitete, sondern nur die dem Volksgesetz verpflichtete Wirtschaft Lebensrecht habe. Zum Teil des Volkes sind heute so viele nennenswerte und dringende Aufgaben zu lösen, für die wir Arbeitskraft, Geld und Material brauchen, daß die bisherige Typenvervielfältigung der deutschen Kraftfahrwirtschaft geradezu verantwortungslos zu werden drohte. Wir hatten bisher 62 verschiedene Typen von Personenkraftwagen, 118 an

Plätzen. Heute noch stehen in den Automobilgeschäften der großen Städte die Verkäufer herum und warten für ihren Top auf den Käufer des Monats. Was hat es für Sinn, daß allein eine einzige Firma 105 verschiedene Tachometer heranzubringen hat?

Oberst von Schell gab für die bisherigen und einzuweisenden bestehenden Nebelwände so schlagende Beispiele, daß die von ihm durchgeführte Rationalisierung dieses Wirtschaftszweiges in ihrer volkswirtschaftlichen Berechtigung auch dem Laien verständlich wurde. Er ist nicht den Weg einer Normung des Kraftfahrzeugbaues gegangen, sondern den einer Typeneinschränkung. Auf diese Weise wird — dafür bietet die vollständige Tarifkraft des Generalbevollmächtigten volle Gewähr — eine Einigung an Kraft, Rohstoff und Geld erreicht werden, die den Preis des deutschen Kraftwagens senken, dadurch die Nachfrage im In- und Ausland steigern und so die notwendige Erhaltung des Kraftfahrzeugbaues nach sich ziehen wird. Die deutsche Wirtschaft aber wird hier ein Beispiel von nationalsozialistischer Zusammenarbeit der einzelnen Konfirmationen erhalten, das unübertrefflich in anderen Wirtschaftszweigen Schule machen wird. Der Leiter des Gauamts für Technik, Pa. Dr. Gubler, dankte dem Redner für seine außerordentlich aufschlußreichen Ausführungen.



Güte-kennzeichen
hochwertiger Orient-Tabake

Fünftens: Die obigen Blätter zeigen die natürliche Größe der wertvollsten Provenienzen Mazedoniens. Man ersieht daraus, daß lange Tabakfäden keine guten Kennzeichen sein können, ebenso wenig wie eine längs gerichtete Füllung. Hochwertige Tabakfäden sind ziemlich kurz, aber sehr schmiegsam und in der Füllung elastisch gekrümmt.

Doppelt
Lernerkart
4,9



Von der Kupplungsstange erschlagen

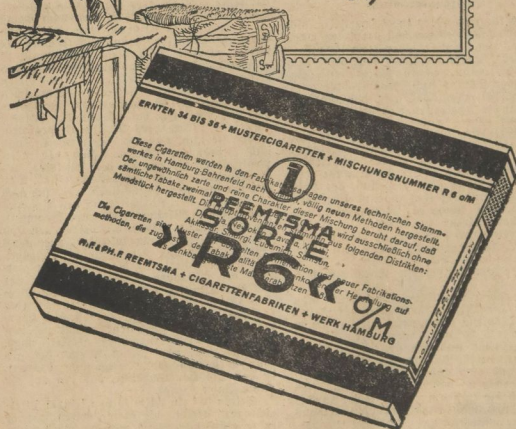
Tödlicher Unfall in der Geißstraße - Anhänger raste über den Fußweg

Gestern früh, kurz vor 8 Uhr, ereignete sich in der Geißstraße ein außerordentlich tragischer Verkehrsunfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel. Bei einem in Richtung Danziger Freiheit fahrenden Personenkraftwagen löste sich plötzlich der Anhänger, schlenderte mit dem eisernen Verbindungsstück auf den Fußweg und traf hier zwei ebenfalls in Richtung Danziger Freiheit nebeneinander gehende Frauen, die sofort zu Boden gerissen wurden. Dabei erlitt die 60jährige Frau Helene Lembitz, Richard-Wagner-Straße 13, schwere innere Verletzungen, denen sie unmittelbar nach dem Unfall erlag. Die andere Frau, die verhältnismäßig leichten Schaden davontrug, wurde in ein Krankenhaus gebracht. Wie

groß die Gewalt war, mit der der losgerissene Anhänger zur Seite schlenderte, zeigt die Tatsache, daß er über den Fußweg hinweg zwischen dem Spalt einer geöffneten Türe für durch sich in die Wand zwischen Türe und Hausflur bohrte.

Wie das verhängnisvolle Unglück geschehen konnte, ist zur Zeit noch nicht geklärt und erst umfangreiche Ermittlungen der Kriminalpolizei werden die Ursache ermitteln können. Bei dem betreffenden Personenkraftwagenanhänger handelt es sich um eine Vorrichtung, wie sie heute nicht mehr gebaut wird und wie sie nur noch wenig in Gebrauch ist. Der Führer des Personenkraftwagens, der fernwegens mit großer Geschwindigkeit gefahren ist, hatte gemerkt, daß sich die Kupplung zum Anhänger löste und hatte deshalb gebremst. Dadurch war die nun massenweise völlig ausgelagerte Kupplungsstange durch Aufprallen auf den Personenkraftwagen hochgeschlagen und der Anhänger dann zur Seite schlenderte. Offenbar hat dadurch die verunglückte Frau einen schmerzhaften Schlag der Kupplungsstange in den Rücken erhalten und vermutlich hat eine Verletzung der Nieren den Tod herbeigeführt.

Was diesen Unfall noch besonders tragisch macht, ist die Tatsache, daß die Feststellung der Personaten der Toten erst viele Stunden nach dem Unfall durch den Ehe mann erfolgte.



Wir hören die Führerrede

Übertragung in allen Gaststätten und Lichtspieltheatern

Um jedem Volksgenossen die Möglichkeit zu geben, heute die Rede des Führers vor dem Großdeutschen Reichstag zu hören, findet außer dem Gemeindefunkausgang in sämtlichen Betrieben die Übertragung der Rede in allen Gaststätten (kein Verzehrzwang) und sämtlichen Lichtspieltheatern statt. Außerdem ist Gelegenheit gegeben, die Rede an dem Marktplatz zu hören.

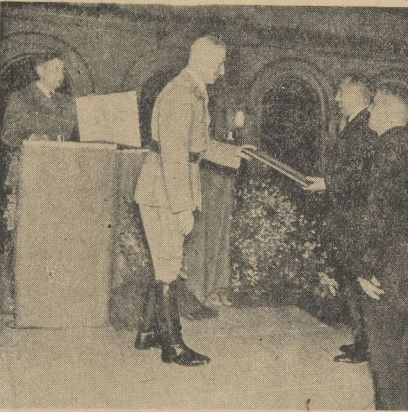
92 Betriebe durch den Gauleiter ausgezeichnet

44 weiteste Gaudiplome für hervorragende Leistungen überreicht - 29 Kleinbetriebe als vorbildlich herausgestellt

Gestern vormittag nahm auf der 9. Tagung der Arbeitskamer Halle-Merzbach im halleischen Stadthaus unter Gauleiter die feierliche Verleihung der Urkunden an die im Leistungstempel der deutschen Betriebe mit dem Gaudiplom für hervorragende Leistungen ausgezeichneten Betriebe des Gau Halle-Merzbach vor. Mit dieser feierlichen Tagung fand der Leistungstempel 1938/39 seinen feierlichen Abschluss. Gleichzeitig erklärte der Gauobmann der Deutschen Arbeitsfront und Leiter der Arbeitskamer Halle-Merzbach

Unser Gauleiter bei der Überreichung der Gaudiplome. Am Rednerpodium Gauobmann Bachmann (Bild links) — Mit stolzer Freude sind die Ausgezeichneten erfüllt (Bild rechts)

Bachm. u. Gauleiter (Gauleiter)



burg, Pa. Radmann, den Leistungstempel 1938/39 für eröffnet. Der Einsatz für die Verwirklichung unserer nationalsozialistischen Weltanschauung in der Betriebsgestaltung hat im vergangenen Arbeitsjahr nahezu fast hundertprozentig geblieben. 48 Betriebsgemeinschaften, die im Leistungstempeltjahr 1938/39 das Gaudiplom für hervorragende Leistungen erhielten, konnten gestern für ihren im Leistungstempeltjahr 1938/39 geleisteten nationalsozialistischen Gesamtbeitrag wieder mit diesem wertvollen Zeugnis belohnt werden; darüber hinaus konnte unser Gauleiter 44 Betriebe des Gau Halle-Merzbach mit dem Gaudiplom auszeichnen. Gauobmann Bachmann gab 29 Kleinbetriebe bekannt, die das Leistungsabzeichen für vorbildlichen Kraftdurchsatz, Leistungen und vorbildliche Betriebsorganisation erobert. Mit besonderer Freude aber muß uns erfüllen, daß an den drei nationalsozialistischen Mutterbetrieben unseres Gau Halle-Merzbach wieder, wie am 30. April durch den Führer die Goldene Fahne der DAF verliehen erhalten.

haben durch Preisanschriften, Prämienverleihung und sonstige Aktionen ihre Geselligkeit für die Leistungssteigerung bei Einsparung von Rohstoffen interessiert; 29 Betriebe haben Lebensverhältnisse erreicht, 11 Betriebe sorgen durch Werkstätten für

die Entwicklung des Leistungsvermögens, 79 Betriebe fördern die Wohlfahrt, die als Sieger aus dem Reichsbienleistungstempeltjahr hervorgegangen, 958 Betriebe haben sich um die Förderung des Exports eifrig bemüht, 39 Betriebe hielten Betriebsärzte ein.

Leistungstempel hört nicht auf

Nach der feierlichen Verleihung wendete sich Gauleiter Gagelin mit folgenden Ausführungen an die Tagungsteilnehmer: Nationalsozialist! Kameraden der Arbeit! Der Führer wird nun dem amerikanischen Präsidenten und der ganzen Welt eine Antwort erteilen. Der Führer könnte diese Antwort erteilen, wenn zuvor das deutsche Volk sich nicht schon geäußert hätte. Sie, die Sie hier versammelt sind und darüber die Hunderttausende Menschen, die hinter Ihnen stehen und darüber hinaus die Unzahl der schlafenden deutschen Menschen haben sich an dieser großen Antwort des deutschen Volkes beteiligt. Jeder hat für seinen Teil seinen persönlichen Einsatz hineingegeben, so daß daraus jene Kraft

werden konnte, die heute der Führer als das höchste und härteste Gut in die Waagschale der Geschichte werfen kann. Dafür Ihnen zu danken, ist mir ein herliches Bedürfnis. Sie haben als erste mitgeholfen, die Grundlage zu schaffen, die uns heute behält, der Welt zu antworten. Dieser Leistungstempel, dem Sie sich alle unterteilt haben, hört nicht auf, sondern birgt die Verpflichtung in sich, weiter an dem Ausbau dieser Grundlagen zu arbeiten. Wir wollen allein durch eigene Tätigkeit, eigene Arbeit und eigenen Einsatz groß und stark werden. Dann wird jene Zeit kommen, da keiner uns mehr irgendwelche Vorschriften zu machen mag. Denn eins wissen wir: die anderen, das sind die Arien, und wir sind die Jünge.

Die ausgezeichneten Betriebe

Mit dem Leistungsabzeichen „Vorbildlicher Kleinbetrieb“ werden in unserem Gau 29 Kleinbetriebe, die Gauobmann Bachmann bekanntgab, durch Reichsorganisationsleiter Dr. Weg ausgezeichnet:

1. Kurt Adersmann, Bäckerei, Eilenburg.
2. Fritz Bachmann, Bäckerei, Wittenberg.
3. Karl Beyer, Mühle Gertens.
4. Erich Fleißhauer, Kleidererei, Stierleben.
5. Walter Fleißhauer, Ullmader, Halle a. S.
6. Willi Depprich, Modemachen und Bekleidungsgefäß, Bad Schmeideberg.
7. Karl Jacobi, Kleidererei, Weisenfels.
8. Gustav Jacobs, Möbelfabrik, Torgau.
9. Paul Kapp, Bäckerei, Holzweißitz.
10. Güntra Kogel, Kleidererei, Halle.
11. Rudolf Krüger, Schneidermeister, Halle.
12. Robert Leising, Bäckerei, Klostermansfeld.
13. Otto Nebel, Schlosserei, Teichitz.
14. Bruno Nordmann, Mühle, Dromsdorf.
15. Richard Otto, Holzwarenfabrik, Frieddorf.
16. Franz Popper, Bäckerei, Annaburg.
17. Walter Pösch, Autoreparaturwerkstatt, Wittenberg.
18. Hugo Priesch, Kreier, Zeina.
19. Friedrich, Wien, Dornblümmühle, Großschönau.
20. Ernst Röß, Manufaktur- und Modewaren, Torgau, Wittenberger Straße.
21. Paul W. Polby, Wäler, Rammburg.
22. Heinrich Schade, Zentralheizungs-Werkstätte, Wittenberg.
23. Ernst Schuber, Mühle und Bäckerei, Crumpa.
24. Eduard Schumann, Bäckerei, Halle.
25. Otto Spiegel, Kleidererei, Rammburg.
26. Heinrich Stöckel, Kleidererei, Aöleba.
27. Alfred Thiele, Schneider, Zeitz.
28. Franz Tittel, Juwelier, Halle.

Wiederverleihungen des Gaudiploms

Sämtlichen Betrieben, die im Vorjahre bereits das Gaudiplom für hervorragende Leistungen erhielten, konnte in diesem Jahre das wertvolle Diplom durch unseren Gauleiter wieder verliehen werden. Es sind dies:

1. Altien-Malzfabrik Könnern/Saale, Könnern.
2. Altien-Malzfabrik Sangerhausen, Sangerhausen.
3. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Elbernda.
4. Ammoniatwerk Merseburg, Leuna-Werke.
5. Bergwäzger Braunkohlenwerke A.-G., Bergwäz.
6. Hermann & Semrau, Halle.
7. Braunkohlen- und Ammoniatindustrie A.-G., „Rubing“ Betriebsvereinigung Müdenberg.
8. Heinrich Clare, Halle/S.
9. Deutsche Grube A.-G., Otto Zannenberg, Vennsdorf-Gießhain.
10. Erich Friedrichshof, Rosta.
11. Max Föbner, Bäckerei, Zeitz.
12. Engel & Vogel, A.-G., Halle/S.
13. C. Fleischer & Sohn, Möbelfabrik, Eilenburg.
14. Heinrich Frank Söhne, G. m. b. H., Halle/S.
15. Goerig & Co., A.-G., Niesleben-Zaalfreis.
16. Hallische Fabrikfabrik, Halle/S.
17. Rittergut Wittenberg.
18. Holsteinische Margarinewerke Wagner & Co., G. m. b. H., Dommitzsch.
19. Hans Vorhiescher, Optikermeister, Wittenberg.
20. J.B. Farbenindustrie A.G., Werke Wittenberg.
21. Weichenfeller Tageblatt, Leopold Kell, A.G., Weichenfels.

22. Kurt Köhler & Co., Halle (Saale).
23. Erichhof „Schroderhof“, Wittenberg.
24. Sandelstr. 11, G. m. b. H., Heberlandwerk Saalfreis-Wittenberg, Halle (S.).
25. Reichmetallwerk Radwiß.
26. Milfa-Mahlmittelfabrik, G. m. b. H., Pratzen.
27. Nordde. Deutsche Buchdruckerei A.G., Bremen-Grohben, Halle (Saale).
28. Brauerer J. Dettler, Weichenfels.
29. F. A. Paternoster, Wittenberg.
30. Hartmann-Gemeinschaft Händelsburg A.G., Bad Köfen.
31. Hofamt Ammendorf.
32. Hofamt Rammburg.
33. Reanfangen des Grabenverwaltung, Graben der A. Niebedische Montanwerke A.G.
34. C. F. Ritter, G. m. b. H., Halle (Saale).
35. Otto Rödiger, Tiefbauunternehmen, Wittenberg.
36. Salzbergwerk Neustadt und Teilnehmer, Wittenberg.
37. Siebel-Flugzeugwerke Halle A.G., Halle (Saale).
38. Tischlungs-Gesellschaft „Eigene Schule“, Halle.
39. Sträßliche Krankenhaus, Zeitz.
40. Sternbrauerei Schenk, G. m. b. H., Schöneberg.
41. Otto Schärf, Tisch- und Strassenbau, Torgau.
42. Sonthofen-Papierfabrik, A.G., Niesleben, Halle.
43. Rittergutsverwaltung Braunsroda bei Heddrungen.
44. Versicherungsanstalt der sächsischen Gewerbetreibenden A.G., Bezirksverwaltung Halle.
45. G. Weber, Expedition, G. m. b. H., Halle.
46. Konervenfabrik Walter Wagner, Eisenberg.
47. C. F. Wenzel, Volksbühne, Wittenberg.
48. Wittenberger Tageblatt, Wittenberg.

44 Neuauszeichnungen mit dem Gaudiplom

Sobann übergab Gauleiter Staatsrat Gagelin den Betrieben des Gau Halle-Merzbach in diesem Jahre zum ersten Male mit dem Gaudiplom für hervorragende Leistungen ausgezeichneten wurden, die Urkunde, und zwar

1. Robert Max Adam, Wittenberg.
2. Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs A.-G., Hil. Dir., Halle, Universitätsring 2.
3. Antersgritz Zeitz.
4. Bader-Flugzeugwerke G. m. b. H., Wetz Wittenberg.
5. Bayerische Stickstoffwerke A.-G., Werk Pflersberg.
6. Bauernwerk Zeitz, Insb. Karl-Heinrich-Teigeler in Zeitz.
7. Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Zweigstelle Rammburg.
8. Brauerer Krohls A.-G., Rostitz.
9. Braunfelle-Deutz A.G., Deutz- und Montageleitung Zeitz in Rostitz.
10. Dr. Fritz Venterbach, Braunverfahder Zeitz in Bad Lauchb. Wittenberg.
11. Erich Hermann Dörpe, Rittergut Wittenberg.
12. Elektronwerke A.-G., Grube Golpa.
13. Elektronwerke A.-G., Kraftwerk Jöhrenneis.
14. Gaswerk Eisenberg.
15. Hans Gleicher, Dampfheizwerk und Holzhandlung, Wittenberg.
16. H. Gollum, Eisen- und Blechwarenfabrik, Zschunburg.
17. Grube Leopold A.-G., Wittenberg.
18. Grube Raut der Grabenverwaltung Deuben der A. Niebedische Montanwerke A.-G., Zeina.
19. Brauerer Otto Würth, Weichenfels.
20. C. F. Wenzel, Rittergut Wittenberg.
21. Hallische Normlandgruben Dr. Fritz Venterbach, Wittenberg.
22. Hallische Matratzenfabrik Rau & Co., Halle (S.).
23. J. B. Farbenindustrie A. G., Farbenfabrik Wolfen.
24. Kornhaus Torgau e. G. m. b. H., Torgau.
25. Otto Langenbrüche Ostverwaltung, Stadtgut Mülla.
26. F. Lehmann früher Pfaffenberg, Halle.
27. Gottfried Günther A. G., Ammendorf.
28. Mansfeld A.G. für Bergbau und Hüttenbetrieb, Abteilung Kupfer- und Messingwerke, Zeitz.
29. Erwin Meier, Bad Niesleben.
30. Gb. Weidner, Rittergut Dörfen.
31. Dr. Wenzel, Tischlungsgrünerei, Zeina.
32. Mitteldeutsche Landesbank, Filiale Halle, Halle.
33. Nationalpolitische Erziehungsanstalt Rammburg.
34. Bönucia-Werke, A. G., Eifenbernda.
35. Pleßner Braunkohlenwerke G. m. b. H., Pleßna.
36. Hofamt Merseburg.
37. Hofamt Torgau.
38. Preussische Bergwerks- und Hütten A. G., Saline Artern in Artern.
39. Schmidt & Brösel, Halle (S.).
40. Schneider, Buchdruckerei und Buchhandlung, Verlag des Querfurter Tageblattes, Querfurt.
41. Staatl. Gesundheitsamt, Rammburg.
42. Bauer und Pappenfabrik F. M. Weber, Weichenfels.
43. Kreis v. Wilmsen'sche Rittergutsverwaltung Martitzahn.
44. Juckerfabrik Zeitz m. b. H., Zeitz.

Ein stolzer Leistungsbericht

Dann wendete sich der Leiter der Arbeitskamer, Gauobmann Bachmann, in einer großen Ansprache an die Kamer, die wir nachstehend im Auszug wiedergeben:

Im Gau Halle-Merzbach haben sich 2969 Betriebe am Leistungstempel beteiligt; hiervon entfallen auf die Industrie 1896 Betriebe, auf das Handwerk 1232, auf den Handel 427, und auf die Landwirtschaft 814 Betriebe, d. h. rund 231.000 Menschen, die in unserem Gau an Arbeitsstätten schaffen, haben sich durch den Leistungstempel der Betriebe teilgenommen, aber auch nachdrücklich für die Förderung der Betriebsgemeinschaft und für die Steigerung der Leistung eingesetzt. Das ermöglicht uns die feierliche Feststellung, daß die große Mehrzahl der Schaffenden unseres Gau Halle-Merzbach den Sinn des Leistungstempels begriffen hat, was uns im erfreulichen ist, als die Bedingungen im Jahre 1938/39 günstiger als im vorangegangenen Leistungstempel waren.

Zum Abschluss des Leistungstempels 1938/39 können wir feststellen, daß im Laufe dieses Arbeitsjahres insgesamt 2914 Mitglieder der Leistungsabgabe, fördernde Mitglieder Arbeitskamer eingeleitet wurden, 637 Betriebe

Käte sitzt im Schaufenster

Kleine Liebesgeschichte / Von Hans Jung

Es anders wird, er muß dich haben und läuft zur Mutter.
Es ist still und dunkel in Muttters Stube.
Mutter: „...“
„Oder“, sagt sie, und er findet sie. Doch immer hört sie am Fenster und um ihr Schattensbild kreist die bunte Nacht wie Schmetterlinge.
„Warum stichst du die Lampe nicht an, Mutter?“
„Ich kann sie sehen, mein Sohn“, sagt sie. „Doch nicht“, sagt sie. Die Stimme seiner Mutter kommt wie von weitem. Da fällt ihm ein, warum er bergekommen. „Mutter, dich du auch mit dabei gewesen, als du jung warst?“ fragt er.
„Breißel, Joseph.“
Er sieht ihr Lächeln nicht, aber er spürt es wie etwas Lebendiges, das seine Wangen freilebt. Denn der andere Teil des Weib mehr hatte, gleich du dann fort, Mutter?“
Die Mutter schweigt, als hätte sie nach. „Gefahren bin ich nie, ich habe nur zugehört“, meint sie dann, nicht auf, nicht an ihre Kommode, nicht hinter den Vorhang, nicht eine Weile dreht sie den Schlüssel wieder um und schließt ein Silberbild in des Sohnes Hand. Joseph ist belitzert und räuspert. So war es nicht gemeint... Aber auf einmal weiß er etwas. „Mutter, komm. Komm mit. Du sollst mit mir fahren“, und ob sie sich wehrt, er soll das Tuch und legt es um ihre Schultern und nimmt sie mit.
Wie die Mutter zum großen Dad empfehle, lehnt sie sich an den Sohn.
„Mir wird spinwebig“, sagt sie und lächelt.
Joseph karrt hinauf und sucht das Mädchen und verstaubt, was er wollte.
Unterdessen gehen die alten Augen langsam über den Platz und durch das Gewirr und sehen still vor der Ruhe mit den gelben, roten, weißen und rosa Blüten unter glühenden Wäldern, und aus den papierenen Blumen und Wäldern steigt die Erinnerung...

Als Vater noch lebte, standen solche Blumen auf meiner Kommode“, sagt die Mutter und zeigt mit dem Finger. Joseph schließt zuhause.
„Komm“, sagt er, „da gehen wir hin, ich fühle sie.“
Er dankt einen Weg und sie sehen zu, denn im Augenblick ist seine Wälder frei. Die Mädchen lächeln mit heimlicher Offenheit, die Blüten der anderen sind in sein Gesicht will die Wälder aus der Hand lassen, bis sein Wäldchen die weißen Blumen hat. Woher mancher Schatz geht, und sie wagen ihre Augen kaum zu den Mädchen zu erheben.
Die Mutter zupft Joseph am Kermel. „Komm fort, Joseph“, flüstert sie, „es ist schwer, du wirst auch nicht treffen.“ Aber Joseph sieht schon die Wälder und schließt und tritt. „Such auch, Mutter“, sagt er. Sie müßt befehlen eine weiße Rose, und ihre Hände zittern, als sie sie hält.
„Welche sieht Mutter?“ „Die rote“, sagt sie leise, und es schließt sie rote, danach die rote und die gelbe und beginnt von vorn.
Die Mutter ist wie im Fieber, als werde sie mit jeder Note wieder jung. Sie steht und wartet, bis der letzte Blumen auf dem Tisch liegt und sie die Wälder nicht mehr halten kann. „Schien Schatz hast du gefehlt“, sagt sie und ist hüßig anzusehen in ihrem Stolz und ihrer Freude. Joseph sagt sie unter und geht mit ihr fort, und wenn sie eine Note ergangen ihm, wiederholt sie es. „Keinen Schatz hast du gefehlt, Joseph.“ „Alle Menschen sehen auf Josephs Mutter, wie sie schon ist mit den weißen Blüten und den roten Wangen.“
Dabei hat Joseph das große Dad vergeblich, Arm in Arm mit seiner Mutter geht er daran vorbei — und sieht es nicht.

„Du meinst, meiner Ehe fehlten die Kinder?“
„Ich kann dich beruhigen: weder ich noch Hanna haben je einen vermisst.“
„Weißt du das so genau?“
„Ja, denn Hanna konnte niemals Kinder haben. Sie hat es mit Ehrlich und offen vor unserer Heirat gesagt.“
Die beiden Männer schwiegen; jeder hängt seiner Gedanken nach, und alle drehen sich um die Frau, die noch immer auf der Veranda steht und in die Nacht schaut. Schließlich steht Heinrich Kroner auf. Er ist immer noch nicht müde, aber er hat das Gefühl, daß der Freund allein sein will. Vorwärts, fast wie zu sich selber, sagt er:
„Sie ist ein wunderbarer Mensch, Konrad. Vielleicht kommt bei ihr die Umstellung zur zweiten Hälfte des Lebens etwas früher als bei anderen, vielleicht rächen sich auf diese Weise die langen Jahre voll harter, selbstmühter Arbeit. Sie hat neben dir, dem Kraftmenschen, viel geleistet. Sie hat größere Schultern als du, vielleicht hast du auf sie verzogen, Konrad. Die Arbeit hat auch zusammengeführt; nun, wie sie auch nicht mehr zu von der Hand geht, wird es nicht nur Zeit, sondern ist es notwendig, daß ihr der inneren Zusammenhalt nicht nur durch die Arbeit enger Hände geschaffen wird.“
„Du redest wie der Pastor von der Kanzel“, knurrte Konrad. Was Kroner ihm sagt, gefaselt ihm nicht. Er kann nichts damit anfangen. Aber das Wort von der Umstellung zur zweiten Lebenshälfte haßt sich in ihm fest und läßt sich nicht mehr weg-schieben.
„Gute Nacht, Frau Konrad“, ruft Kroner halblaut durch die Tür. Fast scheint er sich die Frau zu überlegen, die er hört ihn auch gar nicht, und Heinrich Kroner, der seit Jahren im Hause Konrads Dominik ein- und ausgeht, tritt lächelnd ins Zimmer zurück.
Nachdem Kroner die Tür hinter sich ins Schloß gedrückt hat, geht Konrad Dominik

Den lieben langen Tag aber war die Welt für Käte wie ein Bild hinter Glas. Ein farbiges, ein bewegtes, lächelndes Bild. Licht am Glas vorüber lagob und schante für ein Geistes- und Lustgefühl und müßiggangertücheln. Dieser entfernt lautlich die Automobile, flügelten die Trambahnen, und im Hintergrunde, jenseits des Fußbodens, wie man entlang und die bewegte Welt der schwebenden Geschäftsführer. Das alles fließt eiligst zur Schau für Käte da zu sein, wenn sie nur Zeit gehabt hätte, mehr als hin und wieder im großen Ausstellungen hinzuerkennen. Aber beide Augen brannte sie durchs für Radel und Boden und für das Kleidungsstück, das jeweils auf ihren Knien lag.

Käte war das anfechtlich unter den Mädchen im Bereiche der Kunstfertigerin der Herrin. Die Kunstfertigerin Herrin Kabeton sie dazu anzuweisen, die ihr aufkommende Lustvollende Tätigkeit im Schaufenster auszuüben; genau wie, um Knäben zum Eintritt zu ermuntern, der Wegger die dicken Wälder, der Döhrhändler die blanken Wälder, der Fischweber die appetitlichen Verlinge ins Fenster werfen. Denn war eine Ausstellungen, wie Käte, weiß, doch es war auch nicht ganz leicht für sie. Ihre Arbeitsamerikanen konnten in der großen Stoffküche, hinter dem Vordach, immer einmal ein paar Worte plaudern über ihre frische Haltung lodern, sie arbeiteten in aller Unbefangenen. Käte hingegen wirkte, wie die Künstler im Theater, vor arglosen Publikum. Sie bet aller Arbeit, in es auch beim Stoffen hindert, zu wissen, es sieht dir jemand auf die Finger, es beobachtet einer dein Gesicht, dein Gesicht und jede deine Bewegungen. Daraus konnte Käte ein Bild zeigen. Denn es ging keiner am Schaufenster vorbei, der nicht einen Blick hineinwarf, und wer es vergaß, wurde von andern aufmerksam gemacht, und die Mutter schämte sich, wenn sie Käte blühen sogar sehen, ist es, daß Kätes Arbeit, ist es, daß sie selbst die Betrachtet fesselt. Kein Wunder, daß Kätes Wangen immerfort von einer Rote der Wangenheit überdeckt waren. Es gab für sie nur eine Rettung: angelegene Sammlung, sachliche Vertiefung in ihr Werk.

Darin aber hörte sie eifrigst jenes junge Mädchen, der alle Vormittage zu bestimmten Stunden an ihrem Platz zu sein kam. Warum gerade er? — fragte Käte sich ärgertlich. Die vielen anderen bedachte sie doch kaum, und seinen Kopf hätte sie herangezogen. Er trug einen hellen, hellen Mantel und führte einen Hund an der Leine. Er hatte es heiz sehr eilig, nur das Bild Wegs an Kätes Fenster vorbeiführen konnte er seinen Schritt, und die Augen im Voraus, die sie den ihr schenken, im letzten, wie er ihr Gesicht suchte. Wenn sich beider Augen dann begegneten, waren sie unendlich gleichgültig und ungerührt, und die zur Schau getragenen Mienen luden sie unverschämter, ein purer Zufall treibe hier sein Spiel.

Der Hund wurde mit der Zeit schlauer als sein Herr, auf jeden Fall weniger zurückhaltend. Eines Tages riß das Tier an der Leine und geriet seinen Herrn an Kätes Fenster —, es geschah so unvermittelt, daß er folgen mußte. Wäre die Scheibe nicht gewesen, der junge Herr hätte Käte jetzt die Hand reichen können. Der Hund hatte wohl gemerkt, ihn zurückzuziehen, das unver-

nünftige Wesen sprach mit den Vorderfüßen gegen das Glas, blies fröhlich und pendelte mit dem Schwanz. Das war nichts anderes als Merra, behäuflicher. Käte würde so rot, das sie das Bild, das dem sie freute, hochheben wollte, um ihr Gesicht zu verbrennen — in diesem Augenblick gedachte sie, daß bei dem Hin und Her des Kampfes zwischen Hund und Herrin der flotte helle Mantel an einer der hinterliegenden Seitenverzierungen, die um das Fenster rannten, hängen blieb. Ein langer Zipf flatterte im Wermel.

Käte hatte auf ihrem Schaufensterhock längst gelernt, vor den aufstrebenden Erwartungen der Tiere, und wenn sie ganzes Überlegen mußte zu bewahren. Der Zipf im Mantel aber brachte sie in alle Bewegung... Käte er bereitete sich, ihr Kopfen zu lockern. Dieser Gebante jagte ihr süß und süßschafend vom Hirn ins Herz. Und er schien wie ein Zauber zu wirken: der Mann vor ihrem Fenster vor dem Mantel ab, behüte den Schaden, seinen entflohen. Die Sekretärin lächelte.

Es blieb eine Enttäuschung für beide. Das Schaufenster war durch einen schmerzlichen Vorgang vom Laden abgetrennt. Sie konnten einander nicht sehen. Käte hörte ihn vor Frau Kabeton sein Anliegen vorbringen. Seine Stimme lächelte ihr die Finger, sie mußte an seinen Mantel. Frau Kabeton, in diesem Augenblick bestimmt kein würdiges Schaufensterbild... Als brüder im Laden alles erledigt war und dieser merkwürdige Mann eigentlich hätte gehen müßte, räusperte sich neugierig. Käte ergrünte es und es erschrak über ihren Mut — und räusperte nach. Eine Verbindung war hergestellt, die sie kaum magte. Aber als er, ohne einen Mantel, wieder am Fenster vorbeilag, machten sie beide ihr Gesicht auf und meinten, einander wieder einmal außer Acht gelassen anzusehen.

Am nächsten Tag sah Käte im Fenster und hatte den hellen Mantel über den Rücken der Herrin. Frau Kabeton hatte seine Stunde verfrucht, um erkennen konnte blieb er aus. Käte ärgerte in ihrem Herzen und war doch erleichtert. In seinem Mantel fehlte nur ihm sitzen zu müssen. Käte hätte sich gedankvoll vor Scham im Grunde war es richtig, so, daß er sich fernhielt, trübte sie sich. Und sie arbeitete eine Umgestaltung an ihrem Platz. Frau Kabeton war erkannt und sollte unzufrieden mit Käte... Kurz vor Feierabend, zu ganz ungewöhnlicher Zeit, tauchte der Vermittler und Erklären überredeten, ein Käte fragte sich in der Finger. Er wollte wohl, er wollte... Aber er blieb die den Mantel auf ihren Knien, er bildete Käte an, er grüßte, grüßte ihr ins Gesicht, in die Augen, verstandend. Käte erkannte den Mann, er hatte, seiner Arbeit, wie sie an —, mit flinken, entschlossenen Schritten näherte sie beide Tischen des Mantels fest an.

Am andern Vormittag hatte er den Mantel ab. Kein Bild im Fenster. Kein Knäpfer hinterm Vorhang. Käte leuchtete. Er leuchtete nicht zurück. Sie sah ihn wieder an die Straße treten. Den Mantel hatte er übergezogen... Er hielt den Kopf fest und gestern hatte er eckigst Unbefangtheit eingetretet, o so gleichgültig, er wollte vor lauter Gleichgültigkeit die Hände in den Taschen vergraben.

Das gelang ihm nicht. Er blieb stehen. Verwirrt abermals, ohne Erfolg. Unwillig war er den Kopf herum, wieder, mit

geleckt, sie kämpft die aufsteigenden Tränen nieder und sagt mit fast erlöschender Stimme:
„Warum sollte ich die Reife bereuen, Konrad? Ich hatte mir es doch gewünscht, hier einmal herauszukommen, ich wollte Menschen sehen, Stühle sehen, wollte mir ein paar nette Kleider kaufen.“
„Warum sollte es so un... Konrad, ich bräute hier eine Kleider dieser Art, du hättest recht. Und nun habe ich wieder auf... Jahre hinaus genug...“
„Sie tritt einen Schritt vor ihrem Platte weg, Hand in die Hände und hat nur den einen Wunsch: Heraus aus dieser quälenden Situation! Da steht auch schon in der sanften Heiligkeit der Verandabühne der schwarze Diener. Er merkt die Gewohnheiten seiner Herrin, sie kommt so oft die halbe Nacht zum Tag. Er hat den Kaffee schon draußen bereitgehalten, und nun geht er mit höheren Bewegungen das Getränk auf den Tisch.“
„Bringe die Lampe heraus. Es ist dir doch recht, Konrad?“
„Ja, es ist mir recht“, sagt er langsam. Er läßt den Umfassung der Stimmung. Den erzwungenen Aufschwung und den Willen allein zu haben. Er erwidert, langsam, ein Ergründenes überhaut kennt und anerkennt. Er sieht sich unbefähigt und unruhig. Es wird ihm immer, sich keine Frau anders vorzustellen, als sie bisher gewesen ist. Er ist einer jener ruhigen, fäugnerischen Naturen, wie Afrika sie braucht und sich erzieht, und an einer kämpferischen Natur hat er im Laufe der Jahre auch Hanna gemacht, als sie sie sein Geschöpf. Er will nicht, daß es etwas an in ihr gibt, was ihm fremd ist.

Der Diener kommt zurück und stellt die Lampe mit dem gelben Pergamentstirn auf den Tisch. Hanna Dominik dankt ihm mit einer leichten Bekke und einem flüchtigen Lächeln: es ist etwas, was sie nie verläßt und was ihre Herzen der Reute so ruhig ge-

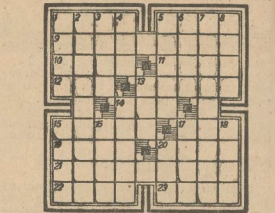
dem Blick ins Fenster. Da sah Käte, daß die Hände vor Gesicht gelassen, laute und leute, und ihre Schilfen tanzen vor Boden.

Es half ihr nichts, daß sie bis zum letzten Augenblick wartete, alle Kolleginnen waren schon gegangen. Es häuerte schon, er stand immer noch vor der Tür. Und Käte kam nicht ungedulden an ihm vorbei... Als er, Monate später, ein Loch in seiner Handschuh entdeckte, brauchte er sie nicht in die Kunstfertigerin zu bringen. Der Schaden wurde dabei amgestrichelt. Frau Käte war ja eine sehr thätige Kunstfertigerin gewesen, von Beruf sozialisten.

Neugierige Tiere

Man erzählt von Courtielle, dem geistvollsten französischen Dichter, dessen köstliche Komödien auch oft in Deutschland aufgeführt, folgende lustige Begebenheit mit der Natur. Eines Tages auf einer Reise stieg er in Hotel einer kleinen Provinzstadt ab und er war dabei, seinen Namen und Fremdenbuch einzutragen, als ein Insekt über aber die Seite lief und vor seiner Feder Halt machte. Courtielle ergriff der bezaubernde Sumorrit seinen Fuß und sein Pfeifen und beneidete sich dem Gesangs aus Zimmer ich schlafen werde!“

Das tägliche Rätsel



Wagerechts: 1. Schwedisch Wort für Brot, 2. Stadt und Ort in Nordeuropa, 3. feste Nahrungsmittel, 4. Schwedisch Wort für 11, 5. Schwedisch Wort für 12, 6. Schwedisch Wort für 13, 7. Schwedisch Wort für 14, 8. Schwedisch Wort für 15, 9. Schwedisch Wort für 16, 10. Schwedisch Wort für 17, 11. Schwedisch Wort für 18, 12. Schwedisch Wort für 19, 13. Schwedisch Wort für 20, 14. Schwedisch Wort für 21, 15. Schwedisch Wort für 22, 16. Schwedisch Wort für 23, 17. Schwedisch Wort für 24, 18. Schwedisch Wort für 25, 19. Schwedisch Wort für 26, 20. Schwedisch Wort für 27, 21. Schwedisch Wort für 28, 22. Schwedisch Wort für 29, 23. Schwedisch Wort für 30, 24. Schwedisch Wort für 31, 25. Schwedisch Wort für 32, 26. Schwedisch Wort für 33, 27. Schwedisch Wort für 34, 28. Schwedisch Wort für 35, 29. Schwedisch Wort für 36, 30. Schwedisch Wort für 37, 31. Schwedisch Wort für 38, 32. Schwedisch Wort für 39, 33. Schwedisch Wort für 40, 34. Schwedisch Wort für 41, 35. Schwedisch Wort für 42, 36. Schwedisch Wort für 43, 37. Schwedisch Wort für 44, 38. Schwedisch Wort für 45, 39. Schwedisch Wort für 46, 40. Schwedisch Wort für 47, 41. Schwedisch Wort für 48, 42. Schwedisch Wort für 49, 43. Schwedisch Wort für 50, 44. Schwedisch Wort für 51, 45. Schwedisch Wort für 52, 46. Schwedisch Wort für 53, 47. Schwedisch Wort für 54, 48. Schwedisch Wort für 55, 49. Schwedisch Wort für 56, 50. Schwedisch Wort für 57, 51. Schwedisch Wort für 58, 52. Schwedisch Wort für 59, 53. Schwedisch Wort für 60, 54. Schwedisch Wort für 61, 55. Schwedisch Wort für 62, 56. Schwedisch Wort für 63, 57. Schwedisch Wort für 64, 58. Schwedisch Wort für 65, 59. Schwedisch Wort für 66, 60. Schwedisch Wort für 67, 61. Schwedisch Wort für 68, 62. Schwedisch Wort für 69, 63. Schwedisch Wort für 70, 64. Schwedisch Wort für 71, 65. Schwedisch Wort für 72, 66. Schwedisch Wort für 73, 67. Schwedisch Wort für 74, 68. Schwedisch Wort für 75, 69. Schwedisch Wort für 76, 70. Schwedisch Wort für 77, 71. Schwedisch Wort für 78, 72. Schwedisch Wort für 79, 73. Schwedisch Wort für 80, 74. Schwedisch Wort für 81, 75. Schwedisch Wort für 82, 76. Schwedisch Wort für 83, 77. Schwedisch Wort für 84, 78. Schwedisch Wort für 85, 79. Schwedisch Wort für 86, 80. Schwedisch Wort für 87, 81. Schwedisch Wort für 88, 82. Schwedisch Wort für 89, 83. Schwedisch Wort für 90, 84. Schwedisch Wort für 91, 85. Schwedisch Wort für 92, 86. Schwedisch Wort für 93, 87. Schwedisch Wort für 94, 88. Schwedisch Wort für 95, 89. Schwedisch Wort für 96, 90. Schwedisch Wort für 97, 91. Schwedisch Wort für 98, 92. Schwedisch Wort für 99, 93. Schwedisch Wort für 100, 94. Schwedisch Wort für 101, 95. Schwedisch Wort für 102, 96. Schwedisch Wort für 103, 97. Schwedisch Wort für 104, 98. Schwedisch Wort für 105, 99. Schwedisch Wort für 106, 100. Schwedisch Wort für 107, 101. Schwedisch Wort für 108, 102. Schwedisch Wort für 109, 103. Schwedisch Wort für 110, 104. Schwedisch Wort für 111, 105. Schwedisch Wort für 112, 106. Schwedisch Wort für 113, 107. Schwedisch Wort für 114, 108. Schwedisch Wort für 115, 109. Schwedisch Wort für 116, 110. Schwedisch Wort für 117, 111. Schwedisch Wort für 118, 112. Schwedisch Wort für 119, 113. Schwedisch Wort für 120, 114. Schwedisch Wort für 121, 115. Schwedisch Wort für 122, 116. Schwedisch Wort für 123, 117. Schwedisch Wort für 124, 118. Schwedisch Wort für 125, 119. Schwedisch Wort für 126, 120. Schwedisch Wort für 127, 121. Schwedisch Wort für 128, 122. Schwedisch Wort für 129, 123. Schwedisch Wort für 130, 124. Schwedisch Wort für 131, 125. Schwedisch Wort für 132, 126. Schwedisch Wort für 133, 127. Schwedisch Wort für 134, 128. Schwedisch Wort für 135, 129. Schwedisch Wort für 136, 130. Schwedisch Wort für 137, 131. Schwedisch Wort für 138, 132. Schwedisch Wort für 139, 133. Schwedisch Wort für 140, 134. Schwedisch Wort für 141, 135. Schwedisch Wort für 142, 136. Schwedisch Wort für 143, 137. Schwedisch Wort für 144, 138. Schwedisch Wort für 145, 139. Schwedisch Wort für 146, 140. Schwedisch Wort für 147, 141. Schwedisch Wort für 148, 142. Schwedisch Wort für 149, 143. Schwedisch Wort für 150, 144. Schwedisch Wort für 151, 145. Schwedisch Wort für 152, 146. Schwedisch Wort für 153, 147. Schwedisch Wort für 154, 148. Schwedisch Wort für 155, 149. Schwedisch Wort für 156, 150. Schwedisch Wort für 157, 151. Schwedisch Wort für 158, 152. Schwedisch Wort für 159, 153. Schwedisch Wort für 160, 154. Schwedisch Wort für 161, 155. Schwedisch Wort für 162, 156. Schwedisch Wort für 163, 157. Schwedisch Wort für 164, 158. Schwedisch Wort für 165, 159. Schwedisch Wort für 166, 160. Schwedisch Wort für 167, 161. Schwedisch Wort für 168, 162. Schwedisch Wort für 169, 163. Schwedisch Wort für 170, 164. Schwedisch Wort für 171, 165. Schwedisch Wort für 172, 166. Schwedisch Wort für 173, 167. Schwedisch Wort für 174, 168. Schwedisch Wort für 175, 169. Schwedisch Wort für 176, 170. Schwedisch Wort für 177, 171. Schwedisch Wort für 178, 172. Schwedisch Wort für 179, 173. Schwedisch Wort für 180, 174. Schwedisch Wort für 181, 175. Schwedisch Wort für 182, 176. Schwedisch Wort für 183, 177. Schwedisch Wort für 184, 178. Schwedisch Wort für 185, 179. Schwedisch Wort für 186, 180. Schwedisch Wort für 187, 181. Schwedisch Wort für 188, 182. Schwedisch Wort für 189, 183. Schwedisch Wort für 190, 184. Schwedisch Wort für 191, 185. Schwedisch Wort für 192, 186. Schwedisch Wort für 193, 187. Schwedisch Wort für 194, 188. Schwedisch Wort für 195, 189. Schwedisch Wort für 196, 190. Schwedisch Wort für 197, 191. Schwedisch Wort für 198, 192. Schwedisch Wort für 199, 193. Schwedisch Wort für 200, 194. Schwedisch Wort für 201, 195. Schwedisch Wort für 202, 196. Schwedisch Wort für 203, 197. Schwedisch Wort für 204, 198. Schwedisch Wort für 205, 199. Schwedisch Wort für 206, 200. Schwedisch Wort für 207, 201. Schwedisch Wort für 208, 202. Schwedisch Wort für 209, 203. Schwedisch Wort für 210, 204. Schwedisch Wort für 211, 205. Schwedisch Wort für 212, 206. Schwedisch Wort für 213, 207. Schwedisch Wort für 214, 208. Schwedisch Wort für 215, 209. Schwedisch Wort für 216, 210. Schwedisch Wort für 217, 211. Schwedisch Wort für 218, 212. Schwedisch Wort für 219, 213. Schwedisch Wort für 220, 214. Schwedisch Wort für 221, 215. Schwedisch Wort für 222, 216. Schwedisch Wort für 223, 217. Schwedisch Wort für 224, 218. Schwedisch Wort für 225, 219. Schwedisch Wort für 226, 220. Schwedisch Wort für 227, 221. Schwedisch Wort für 228, 222. Schwedisch Wort für 229, 223. Schwedisch Wort für 230, 224. Schwedisch Wort für 231, 225. Schwedisch Wort für 232, 226. Schwedisch Wort für 233, 227. Schwedisch Wort für 234, 228. Schwedisch Wort für 235, 229. Schwedisch Wort für 236, 230. Schwedisch Wort für 237, 231. Schwedisch Wort für 238, 232. Schwedisch Wort für 239, 233. Schwedisch Wort für 240, 234. Schwedisch Wort für 241, 235. Schwedisch Wort für 242, 236. Schwedisch Wort für 243, 237. Schwedisch Wort für 244, 238. Schwedisch Wort für 245, 239. Schwedisch Wort für 246, 240. Schwedisch Wort für 247, 241. Schwedisch Wort für 248, 242. Schwedisch Wort für 249, 243. Schwedisch Wort für 250, 244. Schwedisch Wort für 251, 245. Schwedisch Wort für 252, 246. Schwedisch Wort für 253, 247. Schwedisch Wort für 254, 248. Schwedisch Wort für 255, 249. Schwedisch Wort für 256, 250. Schwedisch Wort für 257, 251. Schwedisch Wort für 258, 252. Schwedisch Wort für 259, 253. Schwedisch Wort für 260, 254. Schwedisch Wort für 261, 255. Schwedisch Wort für 262, 256. Schwedisch Wort für 263, 257. Schwedisch Wort für 264, 258. Schwedisch Wort für 265, 259. Schwedisch Wort für 266, 260. Schwedisch Wort für 267, 261. Schwedisch Wort für 268, 262. Schwedisch Wort für 269, 263. Schwedisch Wort für 270, 264. Schwedisch Wort für 271, 265. Schwedisch Wort für 272, 266. Schwedisch Wort für 273, 267. Schwedisch Wort für 274, 268. Schwedisch Wort für 275, 269. Schwedisch Wort für 276, 270. Schwedisch Wort für 277, 271. Schwedisch Wort für 278, 272. Schwedisch Wort für 279, 273. Schwedisch Wort für 280, 274. Schwedisch Wort für 281, 275. Schwedisch Wort für 282, 276. Schwedisch Wort für 283, 277. Schwedisch Wort für 284, 278. Schwedisch Wort für 285, 279. Schwedisch Wort für 286, 280. Schwedisch Wort für 287, 281. Schwedisch Wort für 288, 282. Schwedisch Wort für 289, 283. Schwedisch Wort für 290, 284. Schwedisch Wort für 291, 285. Schwedisch Wort für 292, 286. Schwedisch Wort für 293, 287. Schwedisch Wort für 294, 288. Schwedisch Wort für 295, 289. Schwedisch Wort für 296, 290. Schwedisch Wort für 297, 291. Schwedisch Wort für 298, 292. Schwedisch Wort für 299, 293. Schwedisch Wort für 300, 294. Schwedisch Wort für 301, 295. Schwedisch Wort für 302, 296. Schwedisch Wort für 303, 297. Schwedisch Wort für 304, 298. Schwedisch Wort für 305, 299. Schwedisch Wort für 306, 300. Schwedisch Wort für 307, 301. Schwedisch Wort für 308, 302. Schwedisch Wort für 309, 303. Schwedisch Wort für 310, 304. Schwedisch Wort für 311, 305. Schwedisch Wort für 312, 306. Schwedisch Wort für 313, 307. Schwedisch Wort für 314, 308. Schwedisch Wort für 315, 309. Schwedisch Wort für 316, 310. Schwedisch Wort für 317, 311. Schwedisch Wort für 318, 312. Schwedisch Wort für 319, 313. Schwedisch Wort für 320, 314. Schwedisch Wort für 321, 315. Schwedisch Wort für 322, 316. Schwedisch Wort für 323, 317. Schwedisch Wort für 324, 318. Schwedisch Wort für 325, 319. Schwedisch Wort für 326, 320. Schwedisch Wort für 327, 321. Schwedisch Wort für 328, 322. Schwedisch Wort für 329, 323. Schwedisch Wort für 330, 324. Schwedisch Wort für 331, 325. Schwedisch Wort für 332, 326. Schwedisch Wort für 333, 327. Schwedisch Wort für 334, 328. Schwedisch Wort für 335, 329. Schwedisch Wort für 336, 330. Schwedisch Wort für 337, 331. Schwedisch Wort für 338, 332. Schwedisch Wort für 339, 333. Schwedisch Wort für 340, 334. Schwedisch Wort für 341, 335. Schwedisch Wort für 342, 336. Schwedisch Wort für 343, 337. Schwedisch Wort für 344, 338. Schwedisch Wort für 345, 339. Schwedisch Wort für 346, 340. Schwedisch Wort für 347, 341. Schwedisch Wort für 348, 342. Schwedisch Wort für 349, 343. Schwedisch Wort für 350, 344. Schwedisch Wort für 351, 345. Schwedisch Wort für 352, 346. Schwedisch Wort für 353, 347. Schwedisch Wort für 354, 348. Schwedisch Wort für 355, 349. Schwedisch Wort für 356, 350. Schwedisch Wort für 357, 351. Schwedisch Wort für 358, 352. Schwedisch Wort für 359, 353. Schwedisch Wort für 360, 354. Schwedisch Wort für 361, 355. Schwedisch Wort für 362, 356. Schwedisch Wort für 363, 357. Schwedisch Wort für 364, 358. Schwedisch Wort für 365, 359. Schwedisch Wort für 366, 360. Schwedisch Wort für 367, 361. Schwedisch Wort für 368, 362. Schwedisch Wort für 369, 363. Schwedisch Wort für 370, 364. Schwedisch Wort für 371, 365. Schwedisch Wort für 372, 366. Schwedisch Wort für 373, 367. Schwedisch Wort für 374, 368. Schwedisch Wort für 375, 369. Schwedisch Wort für 376, 370. Schwedisch Wort für 377, 371. Schwedisch Wort für 378, 372. Schwedisch Wort für 379, 373. Schwedisch Wort für 380, 374. Schwedisch Wort für 381, 375. Schwedisch Wort für 382, 376. Schwedisch Wort für 383, 377. Schwedisch Wort für 384, 378. Schwedisch Wort für 385, 379. Schwedisch Wort für 386, 380. Schwedisch Wort für 387, 381. Schwedisch Wort für 388, 382. Schwedisch Wort für 389, 383. Schwedisch Wort für 390, 384. Schwedisch Wort für 391, 385. Schwedisch Wort für 392, 386. Schwedisch Wort für 393, 387. Schwedisch Wort für 394, 388. Schwedisch Wort für 395, 389. Schwedisch Wort für 396, 390. Schwedisch Wort für 397, 391. Schwedisch Wort für 398, 392. Schwedisch Wort für 399, 393. Schwedisch Wort für 400, 394. Schwedisch Wort für 401, 395. Schwedisch Wort für 402, 396. Schwedisch Wort für 403, 397. Schwedisch Wort für 404, 398. Schwedisch Wort für 405, 399. Schwedisch Wort für 406, 400. Schwedisch Wort für 407, 401. Schwedisch Wort für 408, 402. Schwedisch Wort für 409, 403. Schwedisch Wort für 410, 404. Schwedisch Wort für 411, 405. Schwedisch Wort für 412, 406. Schwedisch Wort für 413, 407. Schwedisch Wort für 414, 408. Schwedisch Wort für 415, 409. Schwedisch Wort für 416, 410. Schwedisch Wort für 417, 411. Schwedisch Wort für 418, 412. Schwedisch Wort für 419, 413. Schwedisch Wort für 420, 414. Schwedisch Wort für 421, 415. Schwedisch Wort für 422, 416. Schwedisch Wort für 423, 417. Schwedisch Wort für 424, 418. Schwedisch Wort für 425, 419. Schwedisch Wort für 426, 420. Schwedisch Wort für 427, 421. Schwedisch Wort für 428, 422. Schwedisch Wort für 429, 423. Schwedisch Wort für 430, 424. Schwedisch Wort für 431, 425. Schwedisch Wort für 432, 426. Schwedisch Wort für 433, 427. Schwedisch Wort für 434, 428. Schwedisch Wort für 435, 429. Schwedisch Wort für 436, 430. Schwedisch Wort für 437, 431. Schwedisch Wort für 438, 432. Schwedisch Wort für 439, 433. Schwedisch Wort für 440, 434. Schwedisch Wort für 441, 435. Schwedisch Wort für 442, 436. Schwedisch Wort für 443, 437. Schwedisch Wort für 444, 438. Schwedisch Wort für 445, 439. Schwedisch Wort für 446, 440. Schwedisch Wort für 447, 441. Schwedisch Wort für 448, 442. Schwedisch Wort für 449, 443. Schwedisch Wort für 450, 444. Schwedisch Wort für 451, 445. Schwedisch Wort für 452, 446. Schwedisch Wort für 453, 447. Schwedisch Wort für 454, 448. Schwedisch Wort für 455, 449. Schwedisch Wort für 456, 450. Schwedisch Wort für 457, 451. Schwedisch Wort für 458, 452. Schwedisch Wort für 459, 453. Schwedisch Wort für 460, 454. Schwedisch Wort für 461, 455. Schwedisch Wort für 462, 456. Schwedisch Wort für 463, 457. Schwedisch Wort für 464, 458. Schwedisch Wort für 465, 459. Schwedisch Wort für 466, 460. Schwedisch Wort für 467, 461. Schwedisch Wort für 468, 462. Schwedisch Wort für 469, 463. Schwedisch Wort für 470, 464. Schwedisch Wort für 471, 465. Schwedisch Wort für 472, 466. Schwedisch Wort für 473, 467. Schwedisch Wort für 474, 468. Schwedisch Wort für 475, 469. Schwedisch Wort für 476, 470. Schwedisch Wort für 477, 471. Schwedisch Wort für 478, 472. Schwedisch Wort für 479, 473. Schwedisch Wort für 480, 474. Schwedisch Wort für 481, 475. Schwedisch Wort für 482, 476. Schwedisch Wort für 483, 477. Schwedisch Wort für 484, 478. Schwedisch Wort für 485, 479. Schwedisch Wort für 486, 480. Schwedisch Wort für 487, 481. Schwedisch Wort für 488, 482. Schwedisch Wort für 489, 483. Schwedisch Wort für 490, 484. Schwedisch Wort für 491, 485. Schwedisch Wort für 492, 486. Schwedisch Wort für 493, 487. Schwedisch Wort für 494, 488. Schwedisch Wort für 495, 489. Schwedisch Wort für 496, 490. Schwedisch Wort für 497, 491. Schwedisch Wort für 498, 492. Schwedisch Wort für 499, 493. Schwedisch Wort für 500, 494. Schwedisch Wort für 501, 495. Schwedisch Wort für 502, 496. Schwedisch Wort für 503, 497. Schwedisch Wort für 504, 498. Schwedisch Wort für 505, 499. Schwedisch Wort für 506, 500. Schwedisch Wort für 507, 501. Schwedisch Wort für 508, 502. Schwedisch Wort für 509, 503. Schwedisch Wort für 510, 504. Schwedisch Wort für 511, 505. Schwedisch Wort für 512, 506. Schwedisch Wort für 513, 507. Schwedisch Wort für 514, 508. Schwedisch Wort für 515, 509. Schwedisch Wort für 516, 510. Schwedisch Wort für 517, 511. Schwedisch Wort für 518, 512. Schwedisch Wort für 519, 513. Schwedisch Wort für 520, 514. Schwedisch Wort für 521, 515. Schwedisch Wort für 522, 516. Schwedisch Wort für 523, 517. Schwedisch Wort für 524, 518. Schwedisch Wort für 525, 519. Schwedisch Wort für 526, 520. Schwedisch Wort für 527, 521. Schwedisch Wort für 528, 522. Schwedisch Wort für 529, 523. Schwedisch Wort für 530, 524. Schwedisch Wort für 531, 525

Kein Freiplatz ohne fröhliches Kinderspiel

Anweisung des Reichssportführers... Reichssportführer von T. Adam...

Generalsekretär zur Vorbereitung der Olympiade ernannt

Zur schärferen Trennung der Geschlechtern... Generalsekretär für die Olympiade ernannt...

verwaltung von Delfinik... Organisationkomitee zu betreiben...

Türkei organisiert den Sport

Die neue türkische Regierung... Sport in der Türkei zu fördern...

Hockeyländerkampf

Zum achten Mal gegen Belgien... Wir sind genötigt, Sonderkämpfe...

allzu primitivsten zu denken geben... Diekmann meinte wir uns mit den Belgiern...

Endkampf um den Hohen-Eichenhild

Der kommende Sonntag, der 30. April... bringt in Berlin den vierten Endkampf...

Commandatore Carl Stebing

Dem Reichsstadionsleiter für Turnen... Carl Stebing ist der Rang eines Commandatore...

Amlicke Bekanntschaften

Amlicke Bekanntschaften... Amlicke Bekanntschaften...

die Postkarte herum, bis zur Mitte der... Eine 40 Meter...

Sport-Vereinsnachrichten

6.38 „Hessler“... Unter langjähriger Mitwelt... 1.30 Uhr (Wiederholung)...

Wichtigste Zusätze

Wichtigste Zusätze... Am Sonntag ab 9 Uhr... 1.30 Uhr...

Familien-Anzeigen... Ursula Brünner... Dr. Hans-Heinrich Loog... Verlobte...

Verchromen Chrom-Becker... W Samen? Langert... Möbel Lange...

Staubsauger... Fördern Sie stets... Kolkpulver... Haar-Färben... Zöpfe...

WEDDY-PÖNICKE... Damen-, Herren- und Kinderwäsche... Kleiderstoffe...

Allen denen, die beim Heimgang... Im Namen aller Hinterbliebenen... Jda Bogatz...

Best Deutschlands... führende literarische Zeitschrift... Bücher Kunde...

Die jungen Mütter... Den Kinderwagen kauft ich mir... Korb-Lühr, Halle...

Commerpressen... werden schnell beauftragt... durch Venus B. verfertigt...

Kirchliche Nachrichten... für Sonntag Quinquagesima, den 30. April 1939... H. 2. Frauen...

Der rechte Spiegel... grodenlebens... Bucher Kunde... Kreis Halle-Stadt...

Zum Sauerkraut eine... feine Polnische 120... warm gemacht... Eisbein... Schweinskopf...

Hanzug-Stoffe... Mer morgens Zeitung lieft... weiß früher beige... Ehrenklärung...

Deutsches Frauenwerk... Die Württemberg am Freitag... Wein und Likör...

Dotheilungsfähige... Notung! Bitte! Sonntag, 30. April... Kreis Halle-Stadt...

der Lügler... leckere Aufschnitt... Butter Krause... Rheinpfälzer Weinhaus...

Herren-Ballonrad... Damen-Ballonrad... Herren-Ballonrad... Damen-Ballonrad...



Klein-Anzeigen



Private Kleinanzeigen und Stellenanzeigen (einmalig) werden nach dem Wortlaut berechnet. In der Standard-Satz- und Umrahmung (über 5000 Zeilen) kostet jedes Wort 8 Pf., jedes fettdruckte Überschriftswort 20 Pf. In der Gesamt-Anzeige (über 72500 Zeilen) kostet das Wort 11 Pf., das fettdruckte Überschriftswort 20 Pf.

Geschäftliche Kleinanzeigen werden zum Millimeter zu einem Preis von 14 Pf. (d. h. bei 10 Millimeter Höhe und 22 Millimeter Breite 1,40 RM.) in der Ausgabe Halle und Umrahmung und zum Millimeterpreis von 22 Pf. in der Gesamt-Anzeige berechnet.

Kleinanzeigen-Dienst
Ruf 276 81 — Hausapparat 15

Stellen-Angebote

Zuverlässiger, nichterner u. anständiger Lastkraftwagenführer angelernter Arbeiter für meinen Betrieb zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht.
Heinrich Wittenberg
Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 12.

Freundliche, zuverlässige **Verkäuferin** findet angenehme Stellung in Kolonialwaren- und Feinkostgeschäft bei vollem Familienanschluß. Gefl. Angebot an Bild ersuchen unter P. 17124 an die MNZ, Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 57.

Junger Mann
18-20 Jahre alt, intelligent und zuverlässig, zur Bedienung des Telefons, für unsere Gaststätten „Haus Brokowski“ sofort gesucht.
POTTEL BROKOWSKI
Am Leipziger Turm.

Wir stellen sofort **tüchtige Sortiererinnen** auch zum **anlernen** ein, **Croißwitzer Papierfabrik** Halle (S.), Inh. Dr. P. Reinhold

Kräfliger Laufbursche vom **jüngeren Hausdieners** zu bald gesucht.
Großhandl. **Fremd & Müller**, Inh. Fritz Müller, Leipziger Straße 54

Radfahrer (in) sofort gesucht
Zeitungs-Zentrale
Riebeckplatz 2

Dreher, Schleifer, Hilfsarbeiter zum Anlernen für Bohr- und Schleifmaschinen für sofort gesucht.
Thiem & Töwe
Hordorfer Straße 4a.

Gesichtsführer jüngeren, verheiratet, besten Fern militärisch, zu sofort oder 15. Mai gesucht. Besgl. einem Gelehrtenführer.
C. Greußmann, O. Sternemannstr. 8, Niemberg.

Lüchtiger Herren- u. Damen-Strickerei und eine **Wäsche** sofort gefordert. **Salfer** (Geßmann, Halle (S.)), Herrmannstraße 14.

Tüchtige arbeitsfreudige, nicht unter 16 J., zum 1. Mai oder 15. Mai in Geschäftsbetrieb gesucht. **Wolff** vom Strich (Gröbers (Zanflr.)).

Mädchen kriegs keine nassem Fuß, die Schuhe sind ja gepflastert mit **Erdal**

Fische und Fischfilet in der frisch wie im Winter

Große Auswahl in bekannter Güte nach uns. Rezepten zubereit., eine Delikatesse

Probieren Sie unsere Räucherwaren!
Ger. Seelachs in Stücken, 250 g 25.-
Wirklich fett und zart ist unser:
Ger. Rotbarsch in Stücken, 250 g 29.-
Rotbarschfilet ohne Gräten, 250 g 34.-
ferner:
Bundaale, Seehasen, Merlan, Delikat, appetitanregend, nahrhaft
Heringe in Gelée, Portion 15.-
1-kg-Dose 20.- 1/2-kg-Dose 10.-

Schreibmaschinen von 135.- an **Prophe**

Die 1. Deutsche Reichs-Lotterie beginnt!

3 Prämien zu je **1/2 Million**
3 Prämien zu je **300000**
3 Prämien zu je **200000**
18 Prämien zu je **100000**

Jetzt mitspielen!
Über **100 MILLIONEN RM** werden ausgeteilt

Lospreis **nur RM. 3.-** je Klasse und Achtel. Je größer der Abschnitt, desto höher der Gewinnanteil! Sichern Sie sich **sofort** einen Abschnitt — die Nachfrage ist zur **Eröffnungslotterie** sehr groß!

Losse halten bereit:
Kämmel Leipziger Str. 16
Schulze Brüderstr. 3
Frenkel Gr. Steinstr. 14
Köppen Leipziger Str. 33
Dr. Kessenhausen Ludwig-Wucherer-Str. 58

schwarz 20
Es ist ja so billig, das **altbewährte Erdal**

Junges Mädchen 14-16 Jahre alt, f. Hausarbeit, sucht sofort Frau Bloch, Geßlerstr. 10.

Verchiedenes
Kochfrau, tüchtig, empfindlich, halbes, 2. Walter-Zeimbach-Str. 4, part.

Sehr lange **16** **32** **64** **128** **256** **512** **1024**

Gänge-Küfen gut erhalten, such Angebote unter Gr. 106 63 an Gr. Ulrichstr. 37.

Sportwagen zu erhalten, such Angebote unter Gr. 106 63 an Gr. Ulrichstr. 37.

Verkauf
Damenrad gebraucht, kann einige Einmale über verkauft **Gröbers** Halle (S.), Heffestraße 5.

Schreibmaschine **Paul Steemann**, Hf. H., Zeilweg 5

Foto, Rollifilmkamera 6x9, April 14,5, Kompartiment, event. mit Entfernungsmesser, Preisangebot unter Gr. 4619 an die Riebeckplatz.

Ferkel, Läufer und Fatterschweine aus bestem Zuchtgebiet (Hogare-Hof) liefern in großer Masse wahl fernsändend zum Verkauf. **Siefer** bei Haus **Hermann Richter**, Halle-Zoostr. 2, Magdeburger Straße 26. (Bureau 22752)

SCHON FREITAG?
dann ist es höchste Zeit für Ihre **STELLEN-ANZEIGE** die in der Sonntags-Ausgabe erscheinen muß. Denken Sie daran, daß die MNZ als einzige Zeitung im Gau Halle-Merseburg auch Sonntags erdattet!

ANZEIGEN-DIENST

MNZ
RUF 276 31

farbig 25
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
Pöstermöbel
Via Kellerwertstatt
Otto Märfate
Gr. Klausstraße 22/23
Reparaturbedarfs-Service
Freier Versandpost

Es ist ja so billig, das **altbewährte Erdal**

Werben **weckt** **Wünsche!**

Warum erst einschicken?
Sämtliche Reemisa-Werke zum Einlösen stets vorrätig!
Bilder-Tauschzentrale
nur Geleistraße 28 (s. d. Straßenbahn-Haltestelle)

Bleyle-Kleider, Anzüge Pullover, Westen Hosen usw.
Größte Formen- und Farbauswahl bei **H. Schnee Nachfolger** Gr. Steinstraße 24

Gründerzeit
verkauft billig **eller, nur Steinweg 30, H.**

Schönes Speisezimmer
Nußb., poliert mit 2 m breitem **Büffet**
58,- RM.
Ebenensdarbeiten werden in Zahlung genommen
Bitte beschreiben Sie unsere Schaulenster

Gebr. Jungblut
Albrechtstraße 37
Hertzberg-Str. 25

Groß und klein
wird immer gepuzt mit dem guten Erdal

Näh-Maschinen
in modernster Ausführung. Mit versenkbarem Transporteur für alle Tisch- und Stoppelarbeiten. Vor- und rückwärtsgehend.
Schwingschiff 116.-
Rundschiiff 140.-
Rundschiiff, versenkbar 156.-
Rundschiiff, Schrankmaschine 200.-
Der Ratenzahlplan erleichtert die Anschaffung

möller
Leipziger Str. am Markt
Möllerhaus

Bekanntmachung der Post-Dienstleitung
Für Anfang der Pflanzperiode während der Arbeitsstunden am 28. sind die Briefkästen von 11.00 bis 18.45 Uhr geschlossen. Zeitungen und Gespächtsanordnungen werden entgegengenommen. Die zweite-Eröffnungsfunktion fällt aus. Die dritte Eröffnung fällt um 16.30 Uhr aus.

Verdingung
über:
a) Erbs- und Betriebsarbeiten zum Ausbau der südlichen Seite der Paul-Straße zwischen Robert-Koch-Straße und Zeilweg.
Angebote sind bis zum Öffnungstag, 6. 5. 39, 10 Uhr, abzugeben.
b) Sicherung von Pfeilerwerk und Pfeilerbank für die Straßenunterhaltungsbauarbeiten im Rechnungsjahr 1939.
Angebote sind bis zum Öffnungstag, 6. 5. 39, 10 Uhr, für beide Arbeiten im Briefkasten für die Straßenunterhaltungsbauarbeiten abzugeben. Verdingungsunterlagen ebenfalls erhältlich. Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle, den 27. 4. 39.
Stadt, Bauverwaltung.

„Ich hab's erprobt: Der Schmutzlöser Burnus ist unübertroffen!“

Die Wäsche wird ohne Mühe wirklich sauber.
Das werden Sie von erfahrenen Hausfrauen hören, wenn Sie nach Burnus fragen. Auch Sie werden diese Feststellung machen, wenn Sie erst Burnus kennen.

Das schafft nur Burnus:
Nur Burnus löst schon beim Einweichen biologisch den meisten Schmutz aus den Wäschefäden heraus, ohne das Gewebe anzugreifen. Ohne anstrengendes Reiben und Bürsten und langes Kochen wird die Wäsche vollkommen sauber. So wird die Wäsche leicht gemacht, die Wäsche geschont und an Waschmitteln und Feuerung gespart. Burnus löst fettig parfüm im Gebrauch. Ein Glößel für den Eimer Wasser genügt. Schon für 15 Pf. erhalten Sie eine Probebox Burnus bei Ihrem Kaufmann.

Burnus löst den Schmutz und schon die Wäsche!

Kostenlos! Wenn Sie Burnus noch nicht kennen, schreiben Sie an die BURNUS GmbH, Darmstadt Nr. 34. Sie erhalten dann kostenlos Burnus zum Ausprobieren bei der nächsten Wäsche.

Schief gewickelt - Ipart 28 v. H.

Von der Oekonomie des Verpackens - 2 Milliarden jährlich allein für Packmaterial - Eine Schokoladenpackmaschine spart im Jahr 5000 RM.

Der Wunsch für wirtschaftliche Fertigung beim Packmaterial ist die Wirtschaftlichkeit in Berlin eine wichtige Aufgabe, die die erste ihrer Art ist: eine Verpackungsmaschine, die von mehreren auf die Gewandtheit der mitwirkenden und wirtschaftlichen Verpackungsstellen in den meisten Betrieben der Wirtschaft und des Handels bekannt zu machen.

rd. Berlin, 27. April (Eig. Ber.) Bei der Verpackung handelt es sich nicht nur um ein Zubehört, durch das die oft gefährlichen Gegenstände beschädigt oder gar gänzlich verdorben werden, sondern auch um ein Ziel, das ebenfalls schädlich ist. Deshalb sind gut konstruierte, leistungsfähige und runde Summen von Material und Packmaterial nur für Packmaterial aus.

Ein Bindfaden um den Äquator?

Jemandem Fäden hat jeder schon mal gepackt. Wie geht das vor sich? Man nimmt Papier und Bindfaden fertig in die Hand. Hat es überhaupt einen Sinn, darüber zu sprechen? Ja, denn wo blieb das überlebende Bindfadenspielchen? Fortgeworfen? Es war rund zehn Zentimeter lang. Da die Reichspost jährlich über 100 Millionen Pakete befördert, kann man getrost mindestens das Dreifache, also 300 Millionen Stück, als „private“ Fäden hinzurechnen, die im Versand oder beim Einkauf verpackt werden. Wenn bei jedem dieser Pakete nur zehn Zentimeter überlebendes Band abgemessen und achsellos fortgeworfen wird, so ergeben diese Bindfäden einen Bindfaden von Millionen Meter Länge, der den Äquator umspannen könnte.

Von dem Zügel an Papier ganz zu lassen. — Ja, wenn man so rechnet, legt man einen Bindfaden mehr als den doppelten Preis zu rechnen! Wenn man einmal in großen Geschäften die flinken Packerinnen bei ihrer Arbeit beobachtet, so wird man sehen, daß sie die Pakete niemals gerade, sondern immer etwas schief zu packen legen. Die neue Berliner Auslieferung lehrt: „Das ist Papiererparnis!“ Man verpackt auf diese Weise die Waren genau so gut wie nach der alten Methode und spart dabei noch beträchtlich Packmaterial. Papier wird zum allergrößten Teil aus Holz gemacht. Ein Drittel des deutschen Holzbedarfs muß mit Devisen aus dem Ausland bezahlt werden. Bei unserer Rohstoffknappheit dürfen wir uns also solche unnütze Verschwendung wirklich nicht leisten!

Es gibt noch mehr solcher Tricks beim Verpacken. Doch kommen sie hauptsächlich für den Großhandel und die fabrikmäßige

Verpackung in Frage. Solche Verpackungs- methoden werden an der Technischen Hochschule zu Dresden studiert, in einer umfangreichen Literatur niedergelegt und schließlich auf der Verpackungszonenermesse im Rahmen der Zeitlicher Messe praktisch vorgeführt.

Es ist eine altbekannte Tatsache, daß durch die Hände der Postfrauen ein beträchtlicher Teil des Postverkehrs ganz so dem natürlich auch die Papiermaterialien gehören. Gerade die Hausfrau kann also auf dem Gebiete der Postverpackung ein Minimum, braucht sie sich nicht alles einzeln in Papier verpacken zu lassen. Auch braucht sie sich nicht mit den verschiedenen Gegenständen herumzuplagen, um nichts zu verlieren, denn das Verpackungsmittel ist ohne Mühe auf.

Bei der Mehrverwendung von Zäunen schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe: einmal fällt das mehrfache Umhüllen der Waren fort, und zweitens ist kein Bindfaden nötig. Also: Einsparnisse oder -ne oder Zäune!

Deutschland führt im Verbrauch

Wie sehr wir Packpapier verwenden, wird auch durch die Tatsache verdeutlicht, daß kein anderes Land Europas so viel Packpapier verbraucht, wie, umgerechnet auf den bekannten Kopf der Bevölkerung, Deutschland es tut!

In welchem Maße beim Verpacken jede „Kleinigkeit“ ernst genommen werden muß, wird in folgendem Beispiel klar:

Es gibt verschiedene Arten, Schokolade einzupacken, doch laufen meist noch die Pakete der Sorte parallel zu den Seiten der Tafeln. Bei modernen Maschinen dagegen wird die Folie durch eine eingebaute Drehvorrichtung in einen bestimmten Winkel zur Tafel gedreht. 2 Folienverbrauch für eine in eingetafelte Tafel von 100x70x8 Millimeter Normalmaß bringt eine Erparnis von 28 v. H. Eine neuzeitliche Maschine macht in der Minute etwa 70 Tafeln ein. Die Tagelöhner bei achtstündiger Arbeitszeit beträgt also 24000 Stück. Rechnet man für unbedruckte Aluminiumfolien von 0,009 Millimeter Stärke einen Preis von 815 RM, das Folienprogramm zugrunde, so ergibt sich eine tägliche Erparnis an Folien von etwa 22 RM, eine jährliche — bei Anrechnung von 350 Arbeitstagen — von 6000 RM. Und das bei nur einer einzigen Maschine!

So vorteilhaft
kauft man in der Defaka!

Der praktische Gabardine-Mantel
Wir bringen den Mantel in voller weiter Slip-
on-Form, mit verdeckter Knopfleiste, ganz
auf Kunstseide gearbeitet. Die Imprägnie-
rung sorgt, daß sich der Mantel auch bei
schlechtem Wetter ausgezeichnet trägt.

RM 53.-

Der elegante zweireihige Sakko-Anzug
Glencheck-Muster in blaugrau und braun
sind für den Zweireiher das gegebene. Wir
bringen den Anzug in sorgfältiger Ver-
arbeitung mit elastischer Innehausbildung
in einer besonders gut sitzenden Passform

RM 89.-



Vorbildliche Auswahl
in eleganten zweirei-
higen Sommeranzügen,
Sportsakkos und Ten-
nishosen, Sportanzü-
gen, kurz in allem, was
der Herr im Sommer
braucht.

Defaka

Der Kröjus von Mexiko gestorben

Ein Leben wie ein Roman - 4-Milliarden-Erbschaft der Stadt Athen

Athen, 27. April. (Eig. Meld.) Vor einigen Tagen hat die Staatsverwaltung von Athen die Nachricht erhalten, daß ihr eine Riesenerbschaft angefallen ist. Ein reicher Grieche, der seinen Wohnsitz in Mexiko hatte, war in Athen von Palermo an Bord einer Fährschiff gestorben. Er hat der Stadt Athen einige gemaltete Beigate hinterlassen, so u. a. einen Betrag von 4 Milliarden Drachmen, der zur Bereinigung des Stadtbildes verwendet werden soll.

Alfiados Sarafis konnte auf ein phantastisches Leben zurückblicken. Er war mit seinen Eltern vor mehr als 60 Jahren nach New York gekommen. Er war damals erst 9 Jahre alt und mußte vom ersten Tag an selbst für seinen Unterhalt sorgen, als Setzungsanstrenger, Schuhputzer, Tellerwäscher und Hafenarbeiter. Mit 18 Jahren kam er als Diener in einem hohen Staatsbeamten, der in den neunziger Jahren von Mexiko in den Vereinigten Staaten mit der Befreiung des Schmuggels an der mexikanischen Grenze beauftragt wurde.

Der Schrecken der Schmuggler

Sarafis zeichnete sich in den Kämpfen gegen die Schmuggler bald so aus, daß er der Schwere der Schmuggler wurde. Er hatte Mittel und Wege gefunden, die Schmuggler zu durchkreuzen, und sich nach kurzer Zeit einen so gut arbeitenden Apparat geschaffen, daß er rechtzeitig von allen Plänen der Schmuggler unterrichtet wurde. Schließlich wurde er mit der Leitung des ganzen Kampfes betraut und konnte auch wirklich nach wenigen Monaten die Schmugglerbanden ausrotten. Sarafis bekam von Washington eine reiche Belohnung; mit dem Gelde erwarb er in Mexiko eine große Farm und hatte das Glück, auf seinem Land eine der reichsten Petroleumquellen zu er-

schließen, die ihm ein ungeheures Vermögen in den Schoß warf und ihn zu einem der reichsten Männer des Landes machte.

Seltene Lebensgewohnheiten

Jetzt ist er unverheiratet gestorben. Seine Leidenschaft war das Reiten. Er hat alle fünf Erdteile bereist, und wo es ihm besonders gut gefiel, kaufte er sich eine luxuriöse Villa. Kam er dagegen in eine Stadt, in der er sein eigenes Heim besaß, ließ er im billigsten Gasthof ab. Auch als er schon Milliarden sein eigen nannte, lud er nie elegante Restaurants auf. Seine Mahlzeiten nahm er in den einfachsten Anzeigen ein, am liebsten aber auch im Alter schmausendes Brot und Knoblauch, wie er es als Schmuggler gewohnt war. Den Kellnern gab er nie ein Trinkgeld, das für konnte es ihm einfallen, einem Wanne, der ihm einen wenn auch ganz belanglosen Dienst erwiesen hatte, ein geradezu siriisches Wort zu machen. Und das war er kein Geizhals. Sein erstes, wenn er in eine fremde Stadt kam, war, daß er sich die Adressen von Anwaltern geben ließ, die für seine Kinder sorgten. Diesen gab er immer mit vollen Händen, doch durfte sein Name nie genannt werden. Auf diese Weise hat er ungezählte Millionen verschleudert.

Vor etwa zwei Jahren hat die mexikanische Regierung Gründe, die ihm gehörten und auf denen Petroleum gefunden worden war, enteignen lassen. Der Prozeß wegen der Entschädigung, die er dafür verlangen, hielt vor seinem Ende. Erster wird dadurch sein Nachlaß um einige Millionen Dollar größer werden. Bis hier ist es noch nicht gelungen, alle Vermögensgegenstände, die er in allen Erdteilen besaß, genau zu erfassen, so daß man noch nicht weiß, wie viel er eigentlich besaß. In Athen haben sich bereits einige Duzend armer Teufel gemeldet, die behaupten, mit Sarafis verwandt zu sein, und behaupten mindestens einen Teil seines Völkertums beanspruchten.

Er gab so gern das Feuerzeichen

Hannover, 27. April. Vor dem Schwurgericht Hannover wird zur Zeit gegen einen eifässigen Brandstifter verhandelt, der in Zusammenhang mit Hannover landwirtschaftliche Gebäude und die Friedhofskapelle in Brand steckte. Nur einmal hat er aus Nachsicht behandelt, und die übrigen Fälle hat er Feuer gesetzt, weil er, wie die Verurteilung ergab, als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr gern Signal mit dem Feuerhörn geben wollte.

In der Waschküche verbrannt

Berlin, 27. April. (Eig. Meld.) Ein furchtbares Brandunglück, dem eine 66jährige Witwe zum Opfer fiel, ereignete sich am Mittwochmittag in Berlin-Preußisch. Die Witwe hatte in der Waschküche ihres Hauses Feuer angezündet, um Wäsche zu trocknen. Als sie dabei in das Feuer losredeten wollte, ließ sie plötzlich eine Sticht Flamme hervor und entzündete ihre Kleider. In wenigen Sekunden fand das Unglückliche in hellen Flammen.

Leipzig € 1 • Grimmische Ecke Reichsstraße
Telefonischer Anruf unter Nr. 719-1.

„Elektrodörrier“

Der große deutsche Markt an Bauern- und Industriehäusern, das Holz in der Landwirtschaft zum bevorzugten Heizungs- und Heizmaterial wurde...

Erste Ausnahmen von der dreijährigen Lehrzeit Eine Ausarbeitung

Bei der vom Reichswirtschaftsministerium getroffenen grundsätzlichen Beschränkung der Lehrverhältnisse auf die dreijährige Lehrzeit...

Mit Ministerium hat zusammen für die folgenden und teilweise in der Lage, dieser Ausnahmefälle...

Unternehmungen Großfirmen Ernst AG

Die Großfirmen Ernst AG, Chemnitz, legt ihren Geschäftsbericht für 1938 vor...

Wahl für Landwirtschaft

In der 69. der Wahl für Landwirtschaft, Reich, Berlin, waren 500.000 Wahlberechtigten...

Geld und Wertpapier zugleich

Ausgabe der Steuergutscheine steht bevor

Grenzen für die Höhe der Summe - Sparkraft der Wirtschaft dabei im Vordergrund

In der nächsten Woche werden, wie wir auch an anderer Stelle berichten, erstmalig die im Neuen Finanzplan vorgesehenen Steuergutscheine...

Die Steuergutscheine sind auf ähnlichem Papier gedruckt wie die Schatzanweisungen oder sonstige Schuldtiteln des Reichs...

Zunächst drei Faktoren

Für die Verteilung der finanziellen Erleichterung, die die Steuergutscheine dem Reich bringen werden, ist entscheidend, welche Summen zur Ausgabe gelangen können...

17,7 Milliarden Steueraufkommen

Außerordentlich günstige Entwicklung der Einnahmen des Reiches

Anlässlich der von Staatssekretär Reinhardt vor Vertretern der Presse gehaltenen öffentlichen Begründung der Durchführungsverordnung zum neuen Finanzplan...

Weniger als 17,7 Milliarden RM, entfallen rund 300 Millionen auf die Schwarz-, auf das Altrecht also 17,4 Milliarden. Zu dem Betrag von 17,7 Milliarden kommen noch 5,5 Milliarden RM...

Segen des Meeres wenig geachtet

Eröffnung der großen Ausstellung am 29. April

Mit Rücksicht auf die heutige Lage des Fischers ist, wie amtlich mitgeteilt wird, die für den gleichen Zeitpunkt geplant gewesene Eröffnung der Ausstellung „Segen des Meeres“ in Hamburg auf den 29. April 1939 verlegt worden.

Aus Anlaß dieser Ausstellung hat das Institut für Konjunkturforschung in seinem Wochenbericht einen umfassenden Überblick veröffentlicht, der die große Bedeutung der Fischwirtschaft für die deutsche Volksernährung behandelt...

Der Prager Textilhandel völlig verjudet

Verdächtige „Insizierungen“

Nach Erhebungen amtlicher Stellen beträgt der Anteil der Juden am Prager Textil-, Galanterie- und Konfektionswarenhandel mit 70 Prozent.

Der Prager Textilhandel völlig verjudet

Im gesamten Handel ist der Handelsfuß des jüdischen Anteils nach erheblich größer. Beispielsweise sind die zehn größten Prager Firmen durchweg jüdisch...

Steuergutscheine zu bestehenden Ausgaben entfällt, ist nur sehr hoch zu bestimmen. Er muß zwischen 25 und 50 v. H. der Gesamtansgaben liegen...

Der Doppel-Charakter

Diese Grenze kann aber auch niedriger gezogen werden. Staatssekretär Reinhardt hat darauf hingewiesen, daß man die Aufnahmefähigkeit der Wirtschaft im Laufe des Jahres ablesen und den Bundeshaushalt von 40 v. H. der Gesamtsumme...

Die Steuergutscheine und zwar auch die nicht steuerbegünstigten Steuergutscheine II, werden zu einem Teil, der von den Verhältnissen des Einzeljahres abhängt, weitergegeben werden...

Grenze nicht star

Diese Grenze ist nicht star, sie wird nach der Sparkraft und der Ertragskraft der Arbeit...

Es ist klar, daß sowohl flüssige Mittel den Unternehmen wie — auch nicht durch Zinsumkehrungen im Bankrecht — zur Verfügung stehen werden. Abgesehen davon...

Erste Deutsche Reichs-Lotterie. Jetzt werden mehr als 100 Millionen Reichsmark ausgespielt! GROSSTE GEWINNE 3 Millionen RM, 2 Millionen RM, 1 Million RM...

Der Kampf um die Deutsche Fußballmeisterschaft

Favoriten kristallisieren sich heraus

Mittmeister Dessau 05 bei Admira Wien

Ebenso wie an den vorbereitenden zwei Spieltagen in den Vorrundenkämpfen um die Deutsche Fußballmeisterschaft...

ersten Kampf gewonnen die Düsselborfer Fortunen in Köln mit 3:1, doch leisteten die Ehrlitz Räckchen Widerstand...

In der Abteilung B der gleichen Gruppe meilen sich der FC Schalke 04 in Gelsenkirchen und der Borussia Dortmund in Dortmund...

Zwei Großkämpfe in Gruppe III

Zwei Großkämpfe in Gruppe III bringt der nächste Sonntag. In Mannheim be gegnen sich der VfB und die Stuttgarter Kickers...

In der Abteilung A der Gruppe II gibt es in Düsseldorf die große heimische Auseinandersetzung zwischen Fortuna Düsseldorf und Köln...

her von allen an den Kämpfen um die Deutsche Fußballmeisterschaft beteiligten Mannschaften am meisten enttäuscht hat...

Schalke muß nach Breslau

Der Großkampf Schalke 04 - VfB Leipzig übertrag zweifelslos alle anderen...

Der Sport am Wochenende

Gruppenspiele zur Deutschen Fußball- und Handballmeisterschaft, die weitere Stärkungen bringen können...

Handball

verbreiten einige besonders viel. So können in den Gruppen III und IV, wo es zwei Vereine punktgleich die Tabelle anführen...

Handball

begonnen in der Gruppe I der Meisterschaft bereits die Hildesheimer M.S.V. Hildesburg gegen M.S.V. Veltheim...

Fußball

Handmannschaften von Belgien und Dänemark gegenüber. Größt ist der Schanplan...

auf den Tennisplätzen

von Motzke Berlin in Freundschaftskämpfen gegen Horst Herbermann auf den ersten Platz...

Stiefeln und Turnen

nicht es italienisch-deutsche Kämpfe. Die Stiefeln treten in dem einen Paderbamer aus...

Reckhäftelkämpfe

finden mit Hamburg - Rosenhagen und Frankfurt a. M. - Mülheim statt...

Radspport

Bringt als bedeutendste Veranstaltung am 2. Mai der Radfahrer die Großveranstaltungen in Hannover, Saarbrücken und Nordhausen...

Faustballgroßkampftag

am dem A.S.V.-Platz in Halle. Am Sonntag findet ein Großkampf im Faustball...

(Weiteren Sport über Familienangelegenheiten)

Der Sport am 1. Mai

Ein Erlass des Reichssportamtes

Das Reichssportamt gibt folgendes bekannt: Sportliche Großveranstaltungen am Tage der nationalen Arbeit...

Schmitz liegt noch in Front

Europameisterschaften der Ringer. Das Ergebnis des dritten Tages der Europameisterschaften der Ringer...

Eimsbüttel in der Gaustadt

VfL Halle 96 der Gegner der Hamburger

Die hallische Fußballgemeinde ist in den letzten Jahren durch Spiel mit auswärts Mannschaften von besonderer Art nicht vernachlässigt worden...

Nach M. M. A. Wien steht sich morgen Sonntagabend oben auf dem Ober-Platz die Gelegenheit, sich vom Können einer der besten norddeutschen Mannschaften...

In ihrer überausgenen Spielstärke etwa Einbruch erlitten hätte. Dagegen spricht auch die Tatsache...

Die Gäste haben für das hallische Spiel folgende Mannschaftenbelegung gemeldet: Müller, Schütz, Timm, Wiedt, Schindler, Kellmann, Albers, Ballau, Manig, Panie, Nordmeier...

Die kleine Sportrundschaue

Das englische Dr. Hare-Gebühnt-Schwimmen in Gera ist seit am kommenden Sonntag die Vorkampfmittel 1938/39...

Die A.S.V. Motorgruppe Eber führt in der nächsten Zeit zwei Großveranstaltungen international ausgeschrieben...

Halter Darr, der bekannte Stiefelkämpfer des VfL Halle 96, wird seinen Wohnort nach Leipzig verlegen...

Internationaler Gewichtheberkämpfe mit erweiterter Beteiligung sind für den 16. Juni in München geplant...

Die Herabsetzung des D.S.V. 05 Hofen hat für ihren Kampfabend am nächsten Sonntag eine besondere Zielsetzung...

Meteregewichtsmeister Gustav Eber hat seinen Vertrag mit dem Stuttgarter Schwabenring für den 6. Mai gelöst...

Englands Derbybanker bestritten am Mittwoch in Weymouth die 2000 Günter...

Das S.V. Gebiet Mitteldehle wird ebenso wie das Gebiet Mitteldehle zur Förderung des Wandwagens...

Jeder kann nachzählen -- es sind 59, jawohl 59 Tabaksorten aus dem Orient, die in der MOKRI enthalten sind.

